Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **68 (1950)**

Heft 150

PDF erstellt am: **04.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen - Paraît tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Nr. 150 Bern, Freitag 30. Juni 1950 — 68. Jahrgang — 68me année — Berne, vendredi 30 juin 1950 **No 150**

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telephon Nummer (031) 21680 Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gefl. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 24.70, halbjährlich Fr. 13.70, vierteljährlich Fr. 7.—, zwei Monate Fr. 5.—, ein Monat Fr. 3.—; Ausland: jährlich Fr. 38.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionstarif: 21 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft": Fr. 9.50.

Rédection et administration: Effingerstresse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 21680 En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est dono prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus — Prix d'abonnement: Suisse: un an 24 fr. 70; un semestre 13 fr. 70; un trimestre 7.— fr.; deux mois 5.— fr.; un mois 3.— fr.; étranger: fr. 38.— per an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicites SA. — Tarif d'insertion: 21 ct. le ligne de colonne d'un mm ou son espece; étrenger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique": 9 fr. 50 y compris le texe postele.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Wertitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Gemeindehaus- und Quartier-Verein Albisrieden.
Gemeinnützige Baugenossenschaft, Belp.
Weber et Cie S. A., Payerne.
Fournitures pour parapluies (FOPA) S. à g. l., Lugano.
Déclaration concernant le contrat collectif de travail de la branche des vins, liqueurs et tonnellerie du canton de Vaud.
Bilanzen. Bilans. Bilanci.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

India: Einfuhrvorschriften. Inde: Prescriptions à l'importation.
Konkurs- und Nachlass-Statistik. Statistique des faillites et concordats.

Amtlicher Teil – Partie officielle – Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Die Kraftloserklärung der Namenaktie Nr. 722 des Zoologischen Gartens Basel, im Nominalwerte von Fr. 250, lautend auf Frau Merke-Hediger, wird begehrt. Gemäss Beschluss des Zivilgerichtes Basel-Stadt vom 31. Mai 1950 wird der allfällige Inhaber hiermit aufgefordert, diesen Titel innert sechs Monaten, d. h. bis 3. Dezember 1950, der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst die vorstehend genannte Namensaktie nach Ablauf der Frist kraftlos erklärt wird. (W 290[1])

Basel, den 2. Juni 1950. **Zivilgerichtsschreiberei Basel-Stadt.**

Der unbekannte Inhaber von 312 Aktien zu je nom. Fr. 500 der Textil-Aktiengesellschaft vormals J. Paravicini, Schwanden, nämlich:

a) 30 Zertifikate über je 10 Aktien,

Nrn.	0101—0110	0111—0120	0121—0130	0131—0140	0141—0150
	0151—0160	0161—0170	0171—0180	0181—0190	0191—0200
	0501—0510	0911—0920	0921—0930	0931—0940	0941—0950
	0951—0960	0961—0970	0971—0980	0981—0990	0991—1000
	1001—1010	1011—1020	1021—1030	1031—1040	1041—1050
	1051—1060	1061—1070	1071—1080	1081—1090	1091—1100

b) 12 einzelne Aktien, Nrn. 2825, 2831—2838, 2882—2884 mit zugehörigen Coupons,

wird hiermit aufgefordert, innerhalb 6 Monaten, vom Tage der ersten Bekanntmachung an, die genannten Aktien beim Zivilgerichtspräsidenten des Kantons Glarus vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung erfolgt.

Glarus, den 24. Juni 1950. (W 332[3])

Der Zivilgerichtspräsident des Kantons Glarus:
Dr. H. Becker-Lieni.

Es wird vermisst: Fr. 571.43 oder Gld. 300.—, Gült, angegangen 24. Februar 1688, errichtet von ? und haftend auf der Liegenschaft « Kalchtarenhüsli », Willisauland, des Herrn Leo Marfurt.

Der unbekannte Inhaber wird aufgefordert, den Titel innert einem Jahr, seit der ersten Bekanntmachung an gerechnet, hierorts vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung ausgesprochen wird. (W 330[2])

Nebikon, den 27. Juni 1950.

Der Amtsgerichtspräsident von Willisau: Dr. A. Erni.

Der unbekannte Inhaber des Schuldbriefes vom 24. Dezember 1940 im Betrage von Fr. 10 000 zugunsten der Solothurner Handelsbank, Filiale Grenchen, in Grenchen, lastend auf Grundbuch Grenchen Nr. 5145, lautend auf den Inhaber, wird hiermit aufgefordert, den Werttitel innert einer Frist von 6 Monaten, von der ersten Bekanntmachung an gerechnet, dem Unterzeichneten vorzulegen, widrigenfalls der Schuldbrief als kraftlos erklärt wird. (W 41[1])

Solothurn, den 26. Dezember 1949.

Der Gerichtspräsident von Solothurn-Lebern: Kurt.

Es wird vermisst: Schuldbrief vom 4. August 1925, Belege Serie I, Nr. 8192, im Betrage von Fr. 8000, lastend auf Thun-Grundstück Nr. 1286 des Ernst Born, gewesener Postbeamter in Thun resp. nun dessen Witwe, Frau Gertrud Born geb. Woudenberg, daselbst, zu Gunsten des G. Born-Trachsel.

Der allfällige Inhaber dieses Titels wird aufgefordert, ihn innert Jahresfrist vom Erscheinen der erstmaligen Publikation hinweg dem unterzeichneten Richter vorzulegen, andernfalls dieser Titel kraftlos erklärt wird. (W 324[1])

Thun, den 23. Juni 1950. **Der Gerichtspräsident I: Ziegler.**

Der unbekannte Inhaber des Schuldbriefes vom 23. April 1928, Belege Grundpfand Serie I, Nr. 3748, Kapital Fr. 20 000, eingetragen im Grundbuchblatt Nr. 326 von Niederbipp des Eigentümers Emil Bettler-Müller, in Niederbipp, wird hiermit aufgefordert, den Titel innert der Frist eines Jahres beim Richteramt Wangen vorzuweisen. Wird der Eigentümerschuldbrief nicht innert nützlicher [illegible] vorgelegt, so wird er kraftlos erklärt.

Wangen a. d. A., den 28. Juni 1950. (W 329[2])

Der Gerichtsschreiber: Paul Jufer.

Kraftloserklärungen — Annulations

Nachdem der im Schweizerischen Handelsamtsblatt und Aargauischen Amtsblatt von 1949 als vermisst ausgeschriebene Inhaberschuldbrief im 2. Rang vom 15. März 1935, im Betrage von Fr. 1500, haftend auf Grundbuch Gränichen Nrn. 104 und 1447, zu Lasten der Frau Gloor-Schaffner Louise, Samuels, Gränichen, als Schuldnerin, innert der angesetzten Frist von einem Jahr von niemandem vorgewiesen worden ist, wird dieser Titel als nichtig und kraftlos erklärt. (W 333)

Aarau, den 28. Juni 1950. **Bezirksgericht.**

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

26. Juni 1950.

Hs. Zumstein, Möbel- und Bauschreinerei, in Horgen. Inhaber dieser Firma ist Hans Zumstein, von Seeberg (Bern), in Horgen. Möbel- und Bauschreinerei, Möbelgeschäft. Alte Landstrasse 12.

26. Juni 1950. Sägerei, Holzhandel.

Roffler & Ambühl, in Illnau. Unter dieser Firma sind Georg Roffler, von Malix, in Flims, und Jakob Ambühl, von Davos, in Ottikon, Gemeinde Illnau, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1950 ihren Anfang genommen hat. Sägerei und Holzhandlung. In Ottikon bei Kemptthal.

27. Juni 1950. Einlagesohlen, Schuhwaren usw.

KELLA G. m. b. H., in Wangen. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 26. Juni 1950 eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Ihr Zweck sind die Fabrikation von und der Handel mit Einlagesohlen, Schuhwaren und Furnituren. Sie kann Liegenschaften erwerben und veräussern und sich an verwandten Unternehmen beteiligen. Das Stammkapital beträgt Fr. 20 000. Gesellschafter sind Rosa Bär geb. Sallenbach, von Oetwil a. S., in Uster, mit einer Stammeinlage von Fr. 19 000, und Elsa Sallenbach, von Uster, in Wangen (Zürich), mit einer Stammeinlage von Fr. 1000. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt, die Mitteilungen an die Gesellschafter durch eingeschriebenen Brief. Geschäftsführer mit Einzelunterschrift ist Albert Keller, von Kirchberg (St. Gallen), in Wangen (Zürich). Geschäftslokal: an der Kindhauserstrasse.

27. Juni 1950.

Verlag für Architektur Aktiengesellschaft, in Erlenbach (SHAB. Nr. 86 vom 14. April 1950, Seite 967). Die Generalversammlung vom 17. März 1950 hat auf dem Wege der Statutenrevision das Grundkapital von Fr. 100 000 auf Fr. 50 000 herabgesetzt durch Rückzahlung von 50 Aktien zu Fr. 1000. Das Grundkapital ist nun zerlegt in 50 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1000. Die Erfüllung der gesetzlichen Vorschriften über die Kapitalherabsetzung ist durch öffentliche Urkunde vom 24. Mai 1950 festgestellt worden. Luise Rentsch-Nau ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschrift ist erloschen. Dr. Eugen Rentsch jun. ist nun einziger Verwaltungsrat. Einzelprokura ist erteilt an Eduard Müller, von Adliswil, in Küsnacht (Zürich).

27. Juni 1950.

Radio-Genossenschaft in Zürich (R. G. Z.), in Zürich 6 (SHAB. Nr. 132 vom 10. Juni 1947, Seite 1566). Hermann Gwalter ist infolge Todes aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Ernst Kaeser, von und in Zürich, Mitglied des Vorstandes, führt nun Kollektivunterschrift zu zweien.

27. Juni 1950.

Verlag Organisator A.-G., in Zürich 6 (SHAB. Nr. 97 vom 28. April 1947, Seite 1149). Neu wurde als Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift gewählt Gaston Friedländer; seine Prokura ist erloschen. Max Friedländer ist nun Präsident des Verwaltungsrates. Kollektivprokura ist erteilt an Willi Buser, von Diegten (Basel-Landschaft), und Frieda Maier geb. Engler, von Zürich, beide in Zürich.

27. Juni 1950.

Wasserversorgung Juckern-Blitterswil, in Bauma, Genossenschaft (SHAB. Nr. 234 vom 7. Oktober 1947, Seite 2930). Albert Bosshard ist aus der Verwaltung ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Gustav Bosshard, von Wila, in Bauma, ist nun Vizepräsident der Verwaltung. Präsident, Vizepräsident, Aktuar und Kassier führen Kollektivunterschrift zu zweien.

27. Juni 1950.

Golfplatz-Gesellschaft A.-G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 277 vom 26. November 1946, Seite 3450). Alfred E. Stehli ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu sind in den Verwaltungsrat mit Kollektivunterschrift zu zweien gewählt worden Dr. Walter von Stockar, von Zürich und Tägerwilen, und Dr. Ulrich Wehrli, von Zürich, beide in Zürich.

27. Juni 1950.

Erba, Fabrik chemischer Produkte, Spezialitäten für die Textilindustrie, in Zürich 10, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 76 vom 2. April 1948, Seite

918). Die Prokura von Melchior Kundert ist erloschen. Einzelprokura ist erteilt an Konrad Havenith, von und in Zürich.

27. Juni 1950. Metallwaren, Apparate.

Hans Oetiker, in Horgen. Inhaber dieser Firma ist Hans Oetiker, von Stäfa, in Horgen. Metallwaren- und Apparatefabrik. Oberdorfstrasse 21.

27. Juni 1950. Baugesehäft.

Traugott Eglin, in Zürieh (SHAB. Nr. 3 vom 5. Januar 1938, Seite 21), Baugeschäft. Diese Firma ist infolge Verkaufs des Gesehäftes erlosehen.

27. Juni 1950. Hoeh- und Tiefbauunternehmung.

W. Eglin & Co., in Zürich 9. Unter dieser Firma sind Walter Eglin, von Ormalingen (Basel-Landsehaft), in Zürieh 9, und Karl Müller, von Koblenz (Aargau), in Zürich 11, eine Kollektivgesellsehaft eingegangen, welehe am 1. März 1950 ihren Anfang genommen hat. Hoeh- und Tiefbauunternehmung. Baehmattweg 4.

27. Juni 1950. Restaurant.

Josef Hank, in Zürieh (SHAB. Nr. 10 vom 13. Januar 1933, Seite 97), Betrieb des Restaurant « Alt Züri ». Die Firma ist infolge Todes des Inhabers und Abtretung des Gesehäftes erlosehen.

27. Juni 1950. Liegensehaften usw.

Dalbar A. G., in Zürieh 1 (SHAB. Nr. 62 vom 15. März 1950, Seite 700), Liegenschaften usw. Diese Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Basel (SHAB. Nr. 138 vom 16. Juni 1950, Seite 1567) im Handelsregister des Kantons Zürich von Amtes wegen gelöscht.

27. Juni 1950.

Baumwoll-Industrie A.-G. (Société Anonyme Industrielle Cotonière), in Dietikon (SHAB. Nr. 99 vom 29. April 1949, Seite 1137). Die Eidgenössisehe Steuerverwaltung, Abteilung Kriegsgewinnsteuer, hat ihren Einspruch gegen die Lösehung dieser Gesellsehaft zurückgezogen. Die Gesellsehaft wird daher im Handelsregister gelöscht.

27. Juni 1950.

Investitions A.-G., in Zürieh 1 (SHAB. Nr. 16 vom 20. Januar 1945, Seite 174). Dureh Beschluss der Generalversammlung vom 9. Juni 1950 hat sieh diese Gesellschaft aufgelöst. Die Liquidation ist durehgeführt. Die Firma ist erloschen.

27. Juni 1950.

Bau- & Finanz A. G., in Zürieh 7 (SHAB. Nr. 106 vom 8. Mai 1948, Seite 1296), Erwerb von Grundstüeken usw. Max Schleutermann ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erlosehen. Neu ist in den Verwaltungsrat als Präsident mit Kollektivuntersehrift gewählt worden Alois Burri, von Malters (Luzern), in Zürieh. Neues Gesehäftslokal: Hofwiesenstrasse 376 in Zürieh 11.

27. Juni 1950. Interessenwahrung des Elektroinstallationsgewerbes.

Gruppe EWZ des KZEI, in Zürieh 1, Genossenschaft (SHAB. Nr. 271 vom 19. November 1947, Seite 3423), Wahrung der lokalen und regionalen Interessen des Elektroinstallationsgewerbes im Gebiete des Elektrizitätswerkes Zürieh. Heinrieh Weber ist nieht mehr Präsident, bleibt aber Mitglied der Verwaltung; seine Unterschrift sowie diejenige von Dr. Ernst Bodmer ist erlosehen. Willy Sauber ist nieht mehr Vizepräsident und Gesehäftsführer, sondern Präsident der Verwaltung. Felix Ganz, von Winterthur, in Zürieh, ist nun Vizepräsident der Verwaltung. Zum Gesehäftsführer ist bestellt Alfred Litsehgi, von Basel, in Zürieh. Präsident, Vizepräsident und Gesehäftsführer führen Kollektivuntersehrift zu zweien.

27. Juni 1950. Meehanische Werkstätte, Apparatebau.

E. Germann & Cie., in Zürieh 8, Kommanditgesellsehaft (SHAB. Nr. 296 vom 15. Dezember 1939, Seite 2493), meehanisehe Werkstatt; Apparatebau. Diese Gesellschaft hat sich infolge Todes des Kommanditärs Karl Fr. Böhler, dessen Kommandite erlosehen ist, aufgelöst. Die Firma ist erlosehen. Das Geschäft wird vom unbeschränkt haftenden Gesellschafter Emil Germann, von Zürieh, in Zürieh 8, als Einzelkaufmann im Sinne von Art. 619 OR in Verbindung mit Art. 579 OR fortgesetzt. Die Firma lautet: **Emil Germann.**

27. Juni 1950.

Ruf-Buchhaltung Aktiengesellschaft (Comptabilité Ruf Société Anonyme) (Contabilità Ruf Società Anonima) (Ruf-Bookkeeping Limited), in Zürieh 1 (SHAB. Nr. 267 vom 14. November 1947, Seite 3370). Die Prokura von Edouard Endres ist erlosehen.

27. Juni 1950. Taxameterbetrieb.

Bartolome Eggenberger, in Oberengstringen. Inhaber dieser Firma ist Bartolome Eggenberger, von Grabs (St. Gallen), in Oberengstringen. Taxameterbetrieb. Züreherstrasse 158.

27. Juni 1950.

Jakob Maag, Steuerrechtspraxis & Treuhandbüro, in Zürieh. Inhaber dieser Firma ist Jakob Maag, von Zürieh, in Zürieh 7. Steuerrechtspraxis, Treuhandfunktionen, Buehhaltungen und Revisionen. Seidengasse 17.

27. Juni 1950. Messaparate usw.

Aktiengesellschaft Metrum (Metrum Société anonyme) (Società anonima Metrum), in Wallisellen (SHAB. Nr. 109 vom 11. Mai 1946, Seite 1423). Die Generalversammlung vom 14. Juni 1950 hat die Statuten dem neuen Recht angepasst. In französischer und italienischer Sehreibweise lautet die Firma nun: **Metrum Société Anonyme, beziehungsweise Società Anonima Metrum.** Die Gesellsehaft bezweekt die Fabrikation und den Vertrieb von Messapparaten, Betriebskontrollapparaten, physikalisehen Apparaten sowie Geräten verwandter Art. Sie kann auch Fabrikate verwandter Natur herstellen, vertreten, ankaufen und verkaufen und sich an ähnliehen Unternehmen beteiligen oder Verträge mit solehen abschliessen. Publikationsorgan ist das Schweizerisehe Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief oder telegraphiseh. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Jakob Gaetzi ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erlosehen. Neu ist als einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift gewählt worden Dr. Adolf Gutzwiller, von Therwil (Basel-Landschaft) und Wallisellen, in Zürich.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen

26. Juni 1950.

Geiser, Garage, in Langenthal (SHAB. Nr. 248 vom 23. Oktober 1930, Seite 2166). In die Natur des Geschäftes wurde aufgenommen: gewerbsmässiger Transport von Sachen und Personen.

Bureau Bern

26. Juni 1950. Textilien.

E. Locher, in Ostermundigen, Gemeinde Bolligen, Handel mit Textilien aller Art (SHAB. Nr. 252 vom 27. Oktober 1949, Seite 2790). Der Konkursrichter von Bern hat durch Erkenntnis vom 13. Juni 1950 über den Firmainhaber den Konkurs eröffnet.

26. Juni 1950. Garage, Taxi usw.

Robert Mauerhofer, in Gümligen, Gemeinde Muri, Garage und Fahrschule, Taxi-Betrieb (SHAB. Nr. 117 vom 21. Mai 1946, Seite 1541). Der Konkursrichter von Bern hat durch Erkenntnis vom 13. Juni 1950 über den Firmainhaber den Konkurs eröffnet.

26. Juni 1950. Wein.

Karl Aeschlimann, in Bern, Weinhandlung (SHAB. Nr. 205 vom 3. September 1946, Seite 2586). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöscht.

26. Juni 1950.

Architektur- und Baugesellschaft G.m.b.H., in Bern (SHAB. Nr. 264 vom 10. November 1949, Seite 2919). Laut öffentlicher Urkunde vom 1. Juni 1950 über die Gesellschafterversammlung hat der bisherige Gesellschafter und Geschäftsführer, Franz Christen, seine Stammeinlage von Fr. 11 000 abgetreten an die Gesellschafterin Marie Wüthrich-Zwyssig. Deren Stammeinlage von bisher Fr. 4000 erhöht sich dadurch auf Fr. 15 000. Franz Christen ist als Gesellschafter und Geschäftsführer zurückgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Einziger Geschäftsführer mit Einzelunterschrift ist der Gesellschafter Mathias Wüthrich, Vater; dessen bisherige Kollektivunterschrift ist erloschen. Die Statuten sind laut öffentlicher Urkunde über die Gesellschafterversammlung vom 22. Juni 1950 entsprechend revidiert worden. Neues Geschäftsdomizil: Freiburgstrasse 64 (bei Arnold Kummer).

27. Juni 1950. Bauspenglerei, sanitäre Anlagen.

Walter Beuggert, in Bern. Inhaber der Firma ist Walter Beuggert, von Unterseen, in Bern. Bauspenglerei und sanitäre Anlagen. Ostring 15.

27. Juni 1950. Waren aller Art usw.

Manuel & Co. in Liq., in Bern, Export und Import von Waren aller Art usw., Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 12 vom 15. Januar 1949, Seite 154). Die Firma wird nach durchgeführter Liquidation gelöscht.

27. Juni 1950. Brennstoffe.

Kofranco A.G., in Bern, Handel mit Brennstoffen aller Art (SHAB. Nr. 165 vom 17. Juli 1944, Seite 1614). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 23. Juni 1950 wurden die Statuten revidiert und den Bestimmungen des revidierten Obligationenrechtes angepasst. Das Grundkapital von Fr. 40 000, bisher eingeteilt in 40 Namenaktien zu Fr. 1000 und mit Fr. 8000 einbezahlt, wurde auf Fr. 50 000 erhöht durch Ausgabe von 10 Namenaktien zu Fr. 1000. Auf das Aktienkapital von Fr. 50 000, nunmehr eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000 sind jetzt Fr. 20 000 einbezahlt. Der Differenzbetrag von Fr. 12 000 wurde entnommen aus den zur Verfügung der Generalversammlung stehenden, freien Reserven. Die Mitteilungen und Einladungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Alle Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt.

27. Juni 1950.

Aktien-Gesellschaft des Bellevue-Palace, Grand Hotel und Bernerhof (Société anonyme du Bellevue-Palace, Grand Hôtel et Bernerhof), in Bern (SHAB. Nr. 220 vom 20. September 1945, Seite 2266). Aus dem Verwaltungsrat sind zurückgetreten: Dr. jur. Friedrich Trüssel (bisheriger Präsident), Otto Würgler, Moritz Steiger und Henri Samuel Bergier; ihre Unterschriften sind erloschen. Der Verwaltungsrat und Direktor Hermann Schmid ist infolge Todes ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen. In der Generalversammlung vom 3. April 1950 wurden neu in den Verwaltungsrat gewählt: Armin Hodler, von Gurzelen, in Bern, als Präsident; Gottfried Heinrich Krähenbühl, von Grosshöchstetten, in Zürich. Die Verwaltungsräte zeichnen kollektiv zu zweien. Als Direktor der Gesellschaft ist in der Verwaltungsratssitzung vom 3. April 1950 ernannt worden André Max Hamburger, von Buchs (Zürich), in Bern; er zeichnet zu zweien kollektiv mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

27. Juni 1950. Mützen, Helme usw.

Kressco Aktiengesellschaft, in Bern, Mützen- und Mützenfurniturenfabrik, Hut- und Helmfabrikation (SHAB. Nr. 8 vom 11. Januar 1950, Seite 92). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 21. Juni 1950 wurde im Sinne von Art. 735 OR das Aktienkapital von Fr. 70 000 auf Fr. 50 000 herabgesetzt durch Annullierung von 40 Aktien zu Fr. 500. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt nun Fr. 50 000, eingeteilt in 100 Namenaktien zu Fr. 500. Der Beistand, Paul Friedrich Wahlen, hat sein Amt niedergelegt und seine Einzelunterschrift ist erloschen. Dem Verwaltungsrat gehören an: Ferdinand Haefeli, Präsident, und Roesli Haefeli-Saladin, Sekretärin, unter Güterverbindung stehende Ehegatten, beide von Mümliswil-Ramiswil (Solothurn), in Bremgarten bei Bern. Sie zeichnen einzeln.

27. Juni 1950. Medizinische, zahnärztliche Bedarfsartikel usw.

Intramed A.G., in Bern, Fabrikation von und Handel mit, Import und Export von medizinischen, chirurgischen, zahnärztlichen und wissenschaftlichen Bedarfsartikeln und Instrumenten (SHAB. Nr. 264 vom 10. November 1949, Seite 2919). Durch Urteil vom 10. Juni 1950 hat die kantonale Aufsichtsbehörde in Betreibungs- und Konkurssachen des bernischen Obergerichts, als obere Nachlassbehörde, den Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung bestätigt, welchen die Gesellschaft mit ihren Gläubigern abgeschlossen hat. Liquidator ist Hans Straub, von Belp, in Bern; er führt Einzelunterschrift. Infolgedessen ist die Zeichnungsberechtigung der Verwaltungsräte: Rudolf Baumgartner, Pierre Jean Guisan, Gerhard Steck, Dr. Walter Künzler, Hans Freuler und der Prokuristen Gerold Hänssler, Peter Walder, Dr. Beat Steck und Daniel Stengele erloschen. Die Firma wird abgeändert in **Intramed A.G. in Nachlassliquidation (Intramed S.A. en Liquidation concordataire).** Domizil: Spitalgasse Nr. 32 (beim Liquidator).

27. Juni 1950.

Theatergenossenschaft Bern, in Bern (SHAB. Nr. 241 vom 14. Oktober 1949, Seite 2667). Das bisherige Mitglied des Verwaltungsausschusses, Dr. Paul Marti, ist infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als neues Mitglied des Verwaltungsausschusses hat der Gemeinderat der Stadt Bern am 1. Februar 1950 Dr. Willy Kohler, von Büren a. d. A., in Bern, abgeordnet. Dieser zeichnet kollektiv mit dem Präsidenten oder dem Vizepräsidenten.

27. Juni 1950.

Touring-Garage Bern, Walter Marti, in Bern. Inhaber der Firma ist Walter Marti, von Bern und Grossaffoltern, in Liebefeld, Gemeinde Köniz. Betrieb einer Autogarage. Muristrasse 64.

Uri — Uri — Uri

27. Juni 1950. Transporte.

Edmund Jauch, in Göschenen. Inhaber der Einzelfirma ist Edmund Jauch, von Silenen, in Göschenen. Autosachtransporte.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Fribourg

26 juin 1950.

Caisse populaire d'épargne et de prêts Ependes, à Ependes, société coopérative (FOSC. du 6 mai 1947, N° 104, page 1230). Casimir Perier, secrétaire-caissier (inscrit) est fils de feu Dominique. La société est engagée par la signature du président et du secrétaire-caissier.

Bureau Murten (Bezirk See)

27. Juni 1950.
Baugenossenschaft Kerzers, in Kerzers (SHAB. Nr. 302 vom 23. Dezember 1944, Seite 2835). In der Generalversammlung vom 30. März 1950 hat die Gesellschaft ihre Auflösung beschlossen. Die Liquidation wird unter der Firma **Baugenossenschaft Kerzers in Liq.** durchgeführt durch Rudolf von Gunten, Präsident, und Friedrich Nyffenegger, von Wyssachen (Bern), in Kerzers, Sekretär-Kassier, welche kollektiv zu zweien zeichnen. Die Unterschrift des bisherigen Sekretär-Kassiers Ernst Minder ist erloschen, ebenso diejenige von Samuel Spack.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Olten-Gösgen

27. Juni 1950.
UNION Schweizerische Einkaufs-Gesellschaft Olten USEGO, in Olten, Genossenschaft (SHAB. Nr. 85 vom 13. April 1950, Seite 951). Aus der Verwaltung sind ausgetreten: Franz Martin Hochstrasser, Präsident, und Karl Ernst, Vizepräsident; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurde zum Präsidenten in die Verwaltung gewählt Prof. Dr. Alfred Gutersohn, von Islikon, in Bern. Vizepräsident ist nun das bisherige Verwaltungsratsmitglied Walter Senn, von und in Wil (St. Gallen). Sie zeichnen kollektiv unter sich oder je mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten. Vizedirektor Alois Job ist zum Direktor ernannt worden, welcher nun zugleich an Stelle von Walter Brandenberger Präsident des Direktoriums ist. An den bisherigen Unterschriftsrechten wird nicht geändert.

27. Juni 1950.
Sterbekasse der UNION Schweizerische Einkaufs-Gesellschaft Olten USEGO (Caisse de décès de l'UNION Société Suisse d'achat Olten USEGO) (Cassa di decesso della UNION Società di Acquisto Olten USEGO), in Olten, Genossenschaft (SHAB. Nr. 85 vom 13. April 1950, Seite 951). Aus der Verwaltung sind ausgetreten Franz Martin Hochstrasser, Präsident, und Karl Ernst, Vizepräsident; deren Unterschriften sind erloschen. Neu wurde zum Präsidenten in die Verwaltung gewählt Prof. Dr. Alfred Gutersohn, von Islikon, in Bern. Vizepräsident ist nun das bisherige Verwaltungsratsmitglied Walter Senn, von und in Wil (St. Gallen). Zu Prokuristen wurden ernannt: Georges Jörimann, von Tamins, in Starrkirch-Wil, und Dr. Max Gubler, von Frauenfeld, in Olten. Diese alle zeichnen kollektiv zu zweien unter sich oder je mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

27. Juni 1950. Möbel.
Georg Peier, in Trimbach, Möbelhandel (SHAB. Nr. 254 vom 30. Oktober 1945, Seite 2660). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöscht.

27. Juni 1950.
Spirig, Rivasan-Apotheke zum Kreuz, in Olten (SHAB. Nr. 130 vom 6. Juni 1936, Seite 1381). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöscht.

27. Juni 1950. Pharmazeutische und kosmetische Produkte.
Guggisberg Rivasan-Laboratorium, in Olten, pharmazeutische und kosmetische Produkte (SHAB. Nr. 27 vom 3. Februar 1947, Seite 336). Die Prokura des August Spirig ist erloschen.

Bureau Stadt Solothurn

27. Juni 1950. Heizungen, Lüftungen.
Kuhn & Meyer, Zweigniederlassung in Solothurn. Unter dieser Firma hat die Kollektivgesellschaft «Kuhn & Meyer», in Muri bei Bern, Installationen von Heizungen und Lüftungen, eingetragen im Handelsregister des Amtsbezirks Bern (SHAB. Nr. 265, vom 12. November 1947, Seite 3347), in Solothurn eine Zweigniederlassung errichtet. Diese wird vertreten durch den Filialleiter Hugo Hirni, von Interlaken, in Bern, und durch die Gesellschafter Oskar Kuhn, von Dübendorf, in Muri bei Bern, und Wwe. Helene Meyer-Däniker, von und in Muri bei Bern. Hugo Hirni ist kollektivzeichnungsberechtigt mit einem die Einzelunterschrift führenden Gesellschafter. Heizungen, Lüftungen. Wengistrasse 18.

27. Juni 1950.
Dioptra Optische Schleiferei A. G., in Solothurn. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 24. Juni 1950 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Herstellung von Brillengläsern und den Handel mit solchen. Das voll einbezahlte Grundkapital beträgt Fr. 60 000, eingeteilt in 60 Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt von Paul Stocker, von Basel, in Solothurn, Rohmaterialien und halbfertige Produkte, sowie Mobilien und Einrichtungsgegenstände zum Uebernahmepreis von Fr. 44 000. Paul Stocker erhält dafür 44 voll liberierte Aktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen und Einladungen werden den Aktionären durch eingeschriebenen Brief zugestellt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Gegenwärtig gehört ihm als einziges Mitglied an Paul Stocker, von Basel, in Solothurn. Er führt Einzelunterschrift. Schänzlistrasse 2.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

26. Juni 1950. Immobilien.
Höchner G. m. b. H., in Rheineck, Handel mit Immobilien (SHAB. Nr. 63 vom 16. März 1949, Seite 716). Jacques Sutter ist nicht mehr Gesellschafter. Seine Stammeinlage von Fr. 1000 ist an den neuen Gesellschafter Fritz Lüpold, von Möriken (Aargau), in Rheineck, übergegangen. Kollektivprokura wird erteilt an Frau Gertrud Höchner, von und in Rheineck, und Willy Oehler, von und in Balgach.

26. Juni 1950.
Ostschweizerische Bürgschafts- und Treuhandgenossenschaft für Handwerk und Détailhandel (OBTG), in St. Gallen, Genossenschaft (SHAB. Nr. 136 vom 14. Juni 1949, Seite 1579). An der Generalversammlung vom 27. April 1950 wurde Art. 31 der Statuten neu gefasst. Die der Publikation unterliegenden Tatsachen haben dadurch jedoch keine Aenderung erfahren. Die Kollektivprokura von Leo Danuser ist erloschen.

26. Juni 1950. Personentransporte.
Otto Blaser, Schlossgarage, in Buchs, Autoreparaturen und Fahrschule (SHAB. Nr. 279 vom 28. November 1946, Seite 3476). Die Geschäftsnatur wird erweitert durch: Personentransporte.

27. Juni 1950.
Pensionskasse des Personals st. gallischer Gemeinden, in St. Gallen, Genossenschaft (SHAB. Nr. 115 vom 20. Mai 1948, Seite 1400). An der Generalversammlung vom 3. Juni 1950 wurde eine teilweise Statutenänderung (Art. 7) beschlossen, wovon indessen die bisher publizierten Tatsachen nicht berührt werden.

27. Juni 1950.
Landw. Genossenschaft Oberhelfenschwil, in Oberhelfenschwil (SHAB. Nr. 295 vom 17. Dezember 1947, Seite 3724). Der bisherige Vizepräsident und Geschäftsführer Alois Wirth ist als Geschäftsführer zurückgetreten, verbleibt aber als Vizepräsident weiter im Vorstand. Zum Geschäftsführer ausserhalb des Vorstandes wurde gewählt: Paul Kugler, von Egnach (Thurgau), in Oberhelfenschwil. Präsident oder Vizepräsident zeichnet mit Aktuar oder Geschäftsführer kollektiv zu zweien.

27. Juni 1950. Viehhandel.
Josef Lendi, in Goldach, Viehhandel (SHAB. Nr. 158 vom 9. Juli 1948, Seite 1927). Diese Firma ist infolge Wegzuges des Inhabers und Aufgabe des Geschäftes erloschen.

27. Juni 1950.
Malerei H. Krayss, in St. Gallen, Malerei, sämtliche Maler- und Tapeziererarbeiten (SHAB. Nr. 285 vom 4. Dezember 1948, Seite 3286). Diese Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

27. Juni 1950. Vertretungen, Liegenschaften.
Hans Krayss, in St. Gallen, Vertrieb von Leuchtfarben, Reklamen und technischen Neuheiten (SHAB. Nr. 102 vom 3. Mai 1948, Seite 1247). Die Natur des Geschäftes lautet nun: Vertretungen verschiedener Art und Verwaltung von Liegenschaften und Grundstücken.

27. Juni 1950.
Oskar Fehr, Elektro-Apparate, in Widnau. Inhaber der Firma ist Oskar Fehr, von und in Widnau. Verkauf von Elektro-Apparaten und Waschmaschinen; Siedlungstrasse 1035.

27. Juni 1950. Knöpfe, Galanteriewaren.
Guido Zäch, in St. Gallen, Fabrikation und Export von Knöpfen und Galanteriewaren (SHAB. Nr. 199 vom 27. August 1945, Seite 2043). Diese Firma ist infolge Wegzuges des Inhabers erloschen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

27. Juni 1950. Viehzucht.
Societad de tratga de biestga Surcasti, in Surcasti (SHAB. Nr. 197 vom 25. August 1947, Seite 2452). Aus dem Vorstand sind Adalbert Blumenthal und Balzer Ant. Derungs ausgeschieden; ihre Unterschrift ist erloschen. Neu wurden in den Vorstand gewählt: Jakob Derungs, von und in Surcasti, als Präsident, und Vinzens Derungs, von und in Surcasti, als Kassier. Die Unterschrift führt der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Kassier.

27. Juni 1950.
Hartmann-Simmen A.-G. Holzbaugeschäft, St. Moritz-Bad, in St. Moritz-Bad (SHAB. Nr. 196 vom 23. August 1949, Seite 2211). Mit Entscheid vom 26. Juni 1950 hat das Kreisamt Oberengadin über diese Firma den Konkurs eröffnet. Die Gesellschaft ist demzufolge aufgelöst.

Aargau — Argovie — Argovia

27. Juni 1950. Radio, Transporte.
Julius Merz Radio-Spezialgeschäft Ennet-Turgi, in Untersiggenthal (SHAB. Nr. 307 vom 31. Dezember 1932, Seite 3099). Die Firma wird abgeändert in **Jules Merz, Ennet-Turgi** und verzeigt nun als Natur des Geschäftes: Radio-Spezialgeschäft (Vertrieb und Erstellen von Radio- und Verstärkeranlagen und deren Artikel); Ausführung gewerbsmässiger Personentransporte.

27. Juni 1950. Taxibetrieb.
Stenz Walter, in Zetzwil. Inhaber dieser Firma ist Walter Stenz, von und in Zetzwil. Taxibetrieb. Neugasse.

27. Juni 1950. Schuhwaren, Transporte.
Samuel Härdi, in Uerkheim, Handel mit Schuhwaren, Schuh-Reparaturen, Herstellung von Schuhen nach Mass (SHAB. Nr. 227 vom 30. September 1931, Seite 2097). Die Firma verzeigt als weitern Geschäftszweig: Ausführung von gewerbsmässigen Personentransporten.

27. Juni 1950.
Milchhändlerverband von Aarau & Umgebung, in Aarau (SHAB. Nr. 63 vom 15. März 1941, Seite 524). In der Generalversammlung vom 24. Juli 1945 wurden die Statuten revidiert und es ist die Umwandlung in einen Verein beschlossen worden, welcher Aktiven und Passiven der bisherigen Genossenschaft übernahm. Die Genossenschaft ist aufgelöst und liquidiert; sie wird im Handelsregister gelöscht.

27. Juni 1950.
Milchhändlerverband von Aarau und Umgebung, in Aarau. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Statuten vom 24. Juli 1945 ein Verein. Er bezweckt die Wahrung der Interessen des Milch-, Butter- und Käsehandels und des Molkereigewerbes und sucht seine Aufgaben in der Hauptsache auf folgenden Gebieten: a) Verhandlungen mit Milchproduzenten und deren Verband und den Behörden betreffend die Festsetzung der An- und Verkaufspreise für Milch und Milchprodukte; b) Festsetzung möglichst einheitlicher Milch- und Milchproduktenpreise im An- und Verkauf; c) Anbahnung eines möglichst rationellen Betriebes, insbesondere durch die Sicherung der bestehenden Quartiereinteilung; d) Bekämpfung aller Massnahmen von dritter Seite, welche geeignet sind, die Interessen des freien Milchhandels zu gefährden; e) Schutz der einzelnen Milchhändler vor Verlusten. Die Generalversammlung kann Ziel und Zweck im Rahmen der Berufsförderung ausbauen. Der Verein übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Genossenschaft «Milchhändlerverband von Aarau & Umgebung», in Aarau. Die Mittel des Vereins bestehen in den Eintrittsgeldern, den von der ordentlichen Generalversammlung alljährlich zu bestimmenden Jahresbeiträgen und eventuellen Extrabeiträgen sowie den Austrittsgeldern. Jede persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Organe sind: a) die Generalversammlung; b) der Vorstand, bestehend aus 5 Mitgliedern; c) die Revisoren (Kontrollstelle). Zeichnungsberechtigt sind Präsident, Vizepräsident und Aktuar je zu zweien kollektiv. Präsident ist Hermann Rüegger, von Rothrist; Vizepräsident: Traugott Richner, von Schafisheim, und Aktuar: Gottfried Neeser, von Schlossrued und Aarau; alle in Aarau. Domizil: beim Präsidenten Hermann Rüegger, Schlossplatz 20.

27. Juni 1950.
Druckereigenossenschaft Aarau, in Aarau (SHAB. Nr. 116 vom 22. Mai 1934, Seite 1349). In der Generalversammlung vom 30. August 1941 wurden die Statuten revidiert und dem neuen Obligationenrecht angepasst. Es werden Anteilscheine im Nominalwerte von Fr. 50, Fr. 100, Fr. 500 und Fr. 1000 herausgegeben. Publikationsorgan ist der «Freie Aargauer». Gesetzlich vorgeschriebene Bekanntmachungen haben überdies im Schweizerischen Handelsamtsblatt zu erscheinen.

27. Juni 1950. Beleuchtungskörper.
Th. Schmidlin, in Brugg. Inhaber dieser Firma ist Theodor Schmidlin-Bouwman, von Aesch (Basel-Landschaft), in Brugg. Fabrikation von und Handel mit Beleuchtungskörpern. Hauptstrasse (Hotel «Rotes Haus»).

27. Juni 1950. Taxi, Fahrschule usw.
Emil Vögeli, in Klingnau. Inhaber dieser Firma ist Emil Vögeli, von Böttstein, in Klingnau. Taxi, Fahrschule und Reparaturwerkstätte unter der Bezeichnung «Stausee-Garage».

27. Juni 1950. Autogarage, Transporte usw.
Fritz Müller, in Unterkulm. Inhaber dieser Firma ist Fritz Müller, von und in Unterkulm. Betrieb einer Autogarage und Reparaturwerkstätte, Handel mit Velos, Motorrädern, Autos und Zubehör, Ausführung gewerbsmässiger Personentransporte unter der Bezeichnung «Bärengarage».

27. Juni 1950. Wirtschaft, Viehhandel, Transporte usw.
Ad. Hollinger-Weber, in Wil bei Laufenburg, Wirtschaft, Metzgerei und Viehhandel (SHAB. Nr. 291 vom 11. Dezember 1941, Seite 2530). Die Firma verzeigt als weitern Geschäftszweig: Ausführung gewerbsmässiger Personentransporte.

27. Juni 1950. Mechanische Werkstätte, Personentransporte usw.
Gottl. Brunner, in Oftringen, mechanische Werkstätte und Autogarage (SHAB. Nr. 283 vom 2. Dezember 1948, Seite 3259). Die Firma verzeigt als weitern Geschäftszweig: Ausführung von gewerbsmässigen Personentransporten.

27. Juni 1950. Chemisch-technische Produkte.
Wicki-Koller, in Aristau. Inhaber dieser Firma ist August Wicki-Koller, von Aristau, in Birri, Gemeinde Aristau. Fabrikation von und Handel mit chemisch-technischen Produkten. Birri, Haus Nr. 43.

27. Juni 1950.
Oel- und Chemie-Werk A.-G. (Fabrique d'Huiles et de produits chimiques S. A.) (Fabbrica d'Olio e di Prodotti Chimici S. A.) (Oil and Chemical Works Ltd.), in Hausen bei Brugg (SHAB. Nr. 25 vom 31. Januar 1950, Seite 284). Kollektivprokura wurde erteilt an Hanspeter Minder, von Huttwil (Bern), in Hausen bei Brugg.

27. Juni 1950. Kolonialwaren, Mercerie, Transporte usw.
Friedrich Gloor-Elsasser, in Dürrenäsch, Handel mit Kolonialwaren, Mercerie, Bonneterie (SHAB. Nr. 225 vom 26. September 1947, Seite 2815). Die Firma verzeigt als weitern Geschäftszweig: Ausführung gewerbsmässiger Personentransporte.

28. Juni 1950. Taxi, Autofahrschule usw.
R. A. Binder, Autogarage Brugg, in Brugg. Inhaber dieser Firma ist Rudolf Armin Binder, von Wangen (Zürich), in Brugg. Autofahrschule, Garage und Taxameterbetrieb. Alte Promenade 18.

28. Juni 1950. Elektrische Beleuchtungskörper.
Tr. Diem Vertretungen, in Aarau. Inhaber dieser Firma ist Traugott Diem-Schilling, von Herisau, in Aarau. Vertretungen in elektrischen Beleuchtungskörpern. Dossenstrasse 7.

28. Juni 1950. Autogarage, Taxibetrieb, Nähmaschinen usw.
Gottl. Widmer, in Gränichen. Inhaber dieser Firma ist Gottlieb Widmer, von und in Gränichen. Handel mit Velos, Motos und Nähmaschinen, Autogarage, Reparaturwerkstätte, Taxibetrieb. Oberdorf 77.

28. Juni 1950, Wirtschaft.
Albert Rohr, in Buchs bei Aarau. Inhaber dieser Firma ist Albert Rohr, von und in Buchs bei Aarau. Wirtschaft «Zur Burestube». Bachstrasse.

28. Juni 1950.
Husner Albert Laufenburg, Treuhand-Steuerberatungs- u. Informationsbureau, in Laufenburg (SHAB. Nr. 160 vom 12. Juli 1948, Seite 1952). Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

27. Juni 1950. Eisenwaren, Haushaltungsartikel usw.
Paul Keller & Co. A. G., in Frauenfeld, Handel mit Eisen, Eisenwaren, Haushaltungs- und anderen Artikeln en gros und en détail, Ladengeschäft (SHAB. Nr. 300 vom 22. Dezember 1949, Seite 3336). Willy Bühler, Präsident, ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als neuer Präsident, mit Kollektivunterschrift zu zweien, wurde Dr. iur. Otto Weisser, von Amriswil, in Zollikon (Zürich), in den Verwaltungsrat gewählt.

27. Juni 1950. Kleider.
H. Hess & Cie., in Amriswil, mechanische Kleiderfabrikation (SHAB. Nr. 160 vom 12. Juli 1947, Seite 1948). Diese Kommanditgesellschaft ist infolge Auflösung und Ueberganges der Aktiven und Passiven an die «H. Hess & Cie. A. G., Kleiderfabrik ‚Esco'», in Amriswil, erloschen.

27. Juni 1950.
H. Hess & Cie. A. G., Kleiderfabrik «Esco» (H. Hess & Cie. S. A., fabrique de vêtements «Esco») (H. Hess & Co. S. A., fabbrica di abiti «Esco»), in Amriswil. Unter dieser Firma hat sich auf Grund der Statuten vom 10. Juni 1950 eine Aktiengesellschaft gebildet. Sie bezweckt die Uebernahme und Weiterführung der bisher von der Kommanditgesellschaft «H. Hess & Cie.», in Amriswil, betriebenen Kleiderfabrik; sie kann weitere Unternehmungen auf dem Gebiete der Textilbranche eröffnen oder sich an solchen Unternehmungen beteiligen. Die Aktiengesellschaft übernimmt von der genannten Kommanditgesellschaft gemäss Uebernahmevertrag vom 10. Juni 1950, öffentlich beurkundetem Kaufvertrag vom 10. Juni 1950 und Bilanz per 1. Juli 1949 Aktiven in Höhe von Fr. 4 513 494.21 und Passiven in Höhe von Fr. 2 513 494.21. Der Kaufpreis beträgt Fr. 2 000 000, der durch Uebergabe von 400 voll liberierten Aktien zu Fr. 5000 beglichen wird. Das Grundkapital beträgt Fr. 2 000 000, eingeteilt in 400 Namenaktien zu Fr. 5000. Es ist durch die Sacheinlage voll liberiert. Publikationsorgane sind das Schweizerische Handelsamtsblatt und die Neue Zürcher Zeitung. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Ihm gehören an: Hermann Hess-Weiss, von Amriswil, Präsident; Hermann Hess-Wegmann, von Amriswil, und Willy Straub-Wildbolz, von Egnach, Mitglieder; alle in Amriswil. Der Präsident führt Einzelunterschrift; die beiden anderen Mitglieder führen Einzelprokura. Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an Adolf Füllemann, von Ermatingen, und Walter Leutwyler, von Reinach (Aargau), beide in Amriswil. Domizil: Kirchstrasse 13.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

26 giugno 1950. Merci di ogni genere.
Intexcover S. A. (Intexcover A. G.) (Intexcover Ltd.), precedentemente a Berna (FUSC. del 30 dicembre 1947, N° 304, pagina 3829). Con atto pubblico della propria assemblea generale del 24 maggio 1950, la società ha deciso di trasferire la sede a Lugano. Gli statuti sono stati modificati di conseguenza. La società ha per iscopo la compra, la vendita, l'importazione e l'esportazione di merce di ogni genere, commercio, commissioni o rappresentanze. La società può anche intraprendere tutti gli affari, commerciali, finanziari, industriali, immobiliari che rientrano nello scopo della società. Gli statuti originari portano la data del 16 dicembre 1947. Il capitale sociale, interamente liberato, è di 100 000 fr., diviso in 100 azioni al portatore da 1000 fr. cadauna interamente liberate. Le pubblicazioni avvengono sul Foglio ufficiale svizzero di commercio. Il consiglio d'amministrazione è composto almeno di un membro, attualmente uno solo che è il dott. Werner Arturo Immer fu Arturo, da Basilea, in Berna, che vincola la società con la sua firma individuale o con firma collettiva con uno dei direttori che sono Carlo Castagna fu Dionigi e Guglielmo Carraro di Arnaldo, entrambi di nazionalità italiana, in Milano. Uffici: Via Magatti 1.

27 giugno 1950. Autotrasporti.
Andrea Lucchini, in Lamone. Titolare è Andrea Lucchini fu Pietro, da Frasco, in Lamone. Impresa per autotrasporti di persone.

Distretto di Mendrisio

27 giugno 1950. Macelleria, salumeria.
Ida Ved. Valsangiacomo, in Mendrisio, macellerie e salumeria (FUSC. del 17 giugno 1932, N° 139, pagina 1483). La ditta è cancellata ad istanza degli eredi per decesso della titolare.

27 giugno 1950. Importazione, esportazione.
Dr. Costantino Dragan-Dacia, in Chiasso, gestione di una azienda di importazione, esportazione e rappresentanza nel dominio specialmente dei prodotti petroliferi, chimici, alimentari, tessili e macchinari (FUSC. del 2 novembre 1948, N° 257, pagina 2947). La ditta è cancellata per cessazione del commercio.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Grandson

27 juin 1950. Restaurant, épicerie.
Paul Cordey, à Giez. Le chef de la maison est Paul Cordey, fils de Isaac-Louis, de Savigny, à Giez. Café-restaurant à l'enseigne de «La Croix Blanche» et épicerie.

Bureau de Lausanne

24 juin 1950. Fruits, drogues, etc.
SAFHPA Aktiengesellschaft en liquidation, à Lausanne, commerce de fruits, jus de fruits, herbes, drogues, etc. (FOSC. du 24 janvier 1950, page 221). Suivant procès-verbal authentique de l'assemblée générale du 22 juin 1950, la société a décidé sa transformation en société à responsabilité limitée, conformément aux dispositions des art. 824 et ss. C. O. L'actif et le passif de la société dissoute selon bilan au 31 décembre 1949 annexé au procès-verbal authentique, passent à la société à responsabilité limitée «Safhpa S. à r. l.», à Lausanne, ci-après inscrite.

24 juin 1950. Fruits, plantes aromatiques, drogues, etc.
Safhpa S. à r. l., à Lausanne. Suivant acte authentique du 22 juin 1950 et, sous cette raison sociale, la «SAFHPA Aktiengesellschaft en liquidation», à Lausanne, s'est transformée en société à responsabilité limitée conformément aux art. 824 et ss. C. O. Les statuts portent la date du 22 juin 1950. La société a pour objet le commerce de fruits, de jus de fruits, herbes, drogues et plantes aromatiques, la confection d'extraits et de mélanges pour la fabrication de sirops, d'apéritifs, de liqueurs et en général pour toutes boissons alcooliques et non alcooliques. La société peut participer à toutes entreprises similaires ou semblables. Elle reprend la suite des affaires, ainsi que l'actif et le passif de la société anonyme «SAFHPA Aktiengesellschaft en liquidation» sur la base d'un bilan au 31 décembre 1949, annexé aux statuts accusant un actif de 425 476 fr. 69 et un passif de 414 342 fr. 90 (y compris le capital de 100 000 fr. et des réserves pour 45 000 fr.) soit un actif net de 11 133 fr. 79. Les actionnaires de la société anonyme entrent comme associés dans la société à responsabilité limitée pour le montant respectif des actions qu'ils possèdent. Le capital est de 100 000 fr. Les associés sont: la Société Fiduciaire Lémano, à Lausanne, pour une part de 99 000 fr. représentant la conversion de 990 actions de 100 fr., entièrement libérées de la société anonyme dissoute et Gustave-Adolphe Schaefer, de Stein a. Rhein, à Lausanne, pour une part de 1000 fr. représentant la conversion de 10 actions de 100 fr., entièrement libérées. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. L'associé Gustave-Adolphe Schaefer est désigné comme gérant avec signature individuelle. Bureau de la société: place St-François 12 bis (dans ses locaux).

27 juin 1950. Bureau fiduciaire, vins, etc.
«Fiduvin» André Sutter, à Lausanne. Le chef de la maison est André-Marcel Sutter, allié Favez, de Genève, à Lausanne. Bureau fiduciaire pour le contrôle et la comptabilité des caves et des commerces de vins et spiritueux et tous travaux s'y rapportant. Gérance de commerces de vins. Expertises et contre-expertises. Avenue de la Harpe 4.

27 juin 1950. Marchandises diverses.
Mme M. Woolf, à Lausanne. Le chef de la maison est Marie-Thérèse Woolf née Schmidt, épouse autorisée de Roy Woolf, d'Angleterre, à Lausanne. Commerce, représentation et importation de marchandises et articles de diverse nature. Avenue Montchoisi 13.

27 juin 1950. Immeubles.
Mon Loisir Riviera S. A., à Lausanne, société immobilière (FOSC. du 24 juillet 1937). Les pouvoirs de l'administrateur Léon Otschakowsky, décédé, sont éteints. Jean Bergier, de et à Lausanne, est nommé seul administrateur avec signature individuelle.

27 juin 1950. Entreprise du bâtiment.
Ottino et Cerottini, à Lausanne, entreprise générale du bâtiment, société en nom collectif (FOSC. du 4 septembre 1944, page 1966). La société est dissoute en raison du décès de l'associé Antoine Ottino. La raison est radiée. L'associé François Cerottini, de Crissier, à Lausanne, continue les affaires comme entreprise individuelle au sens de l'article 579 C. O. La raison de commerce est: Entreprise F. Cerottini. Nouvelle adresse: chemin de Chandolin 12.

27 juin 1950. Marchandises diverses.
Adrien Half, à Lausanne, exportation et importation de marchandises diverses (FOSC. du 7 novembre 1945, page 2745). Le titulaire et son épouse Margaretha née Winterberger ont adopté par contrat le régime de la séparation de biens.

27 juin 1950. Articles textiles.
M. Reymond-Redard, à Lausanne, articles textiles (FOSC. du 11 février 1950, page 407). Le titulaire et son épouse Josette née Redard ont adopté par contrat le régime de la séparation de biens.

Bureau de Morges

27 juin 1950. Pierres fines.
Les Pierrettes S. A., précédemment à St-Aubin-Sauges (Neuchâtel), fabrication de pierres à trou et de contre-pivots pour l'horlogerie (FOSC. du 8 janvier 1948, N° 5, page 56). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 25 avril 1950, la société a décidé de transférer son siège social à St-Sulpice. Les statuts originaires portaient la date du 9 mars 1945. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. au porteur; il est libéré de 20 000 fr. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil d'administration est composé de 1 à 5 membres. L'unique administrateur est Georges Bersier, de Estavayer-le-Lac, à St-Sulpice (Vaud). Il engage la société par sa signature individuelle. Locaux: Villa Odette.

Bureau de Payerne

27 juin 1950.
Foncière du Centre S. A., à Payerne (FOSC. du 14 juillet 1947, page 1962). Charles Gonseth, de Gessenay (Berne), à Lausanne, a été nommé administrateur. Il engage la société par sa signature individuelle. Dominique Hort, administrateur, a démissionné; sa signature est radiée.

27 juin 1950.
Caisse de crédit mutuel de Sassel, à Sassel, société coopérative (FOSC. du 23 avril 1948, page 1149). Octave Cosandey, de et à Sassel, inscrit comme membre du comité, a été nommé vice-président. John Pitte, inscrit comme vice-président, a démissionné; sa signature est radiée. La société est engagée par la signature collective à deux du président, du vice-président et du secrétaire.

Bureau du Sentier

26 juin 1950. Dispositifs antichoc, etc.
Parechoc S. A., au Sentier, commune du Chenit (FOSC. du 15 décembre 1949, N° 294, page 3268). Dans son assemblée générale extraordinaire du 23 juin 1950, la société a décidé d'augmenter son capital de 150 000 fr. à 400 000 francs par l'émission de 500 actions nouvelles de 500 fr. chacune, nominatives, lesquelles sont entièrement libérées. En conséquence le capital social est actuellement de 400 000 fr., divisé en 800 actions nominatives de 500 fr. chacune, entièrement libérées. Il a été créé 700 parts de fondateurs sans

valeur nominale lesquelles ont été distribuées de la façon suivante: 200 parts de fondateurs seront remises aux détenteurs des 200 actions émises lors de l'augmentation du capital intervenue le 27 mai 1946 à raison d'une part par action. 500 parts de fondateurs seront remises aux souscripteurs des actions émises en date du 23 juin 1950, à raison d'une part de fondateur pour une action nouvelle. L'administrateur André Colomb, fils d'Henri, est radié; il est remplacé comme membre du conseil d'administration par Henri Berney, fils d'Henri-Georges, de l'Abbaye, au Sentier, commune du Chenit.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Neuchâtel

26 juin 1950. Déchets industriels.
François Brugère, à Neuchâtel, achat et vente de chiffons, métaux (FOSC. du 2 septembre 1941, N° 205, page 1725). La maison modifie son genre d'affaires comme suit: achat et vente de déchets industriels. Les bureaux sont transférés: Ecluse 80.

27 juin 1950. Restaurant.
Alcide Blanck, à Saint-Blaise. Le chef de la maison est Alcide Blanck, de et à Saint-Blaise. Exploitation du Café-restaurant Guillaume Tell. Rue du Temple 11.

27 juin 1950. Fruits, légumes.
Charles Oehle, à Saint-Blaise. Le chef de la maison est Charles-Louis Oehle, de Cressier (Neuchâtel), à Saint-Blaise. Commerce de fruits et légumes. Ruelle des Voûtes 22.

Genf — Genève — Ginevra

26 juin 1950. Outillage, produits métallurgiques, etc.
Etablissement Jos. Habib, à Genève, commerce d'outillage, produits métallurgiques et divers (FOSC. du 8 septembre 1948, page 2454). Le titulaire ayant cessé toute activité à son compte personnel, la raison est radiée.

26 juin 1950. Articles de voyage et maroquinerie.
Henri Muff, à Genève. Le chef de la maison est Henri Muff, de Neuenkirch (Lucerne), à Genève, séparé de biens de Marguerite-Hélène née Augsburger. Commerce et fabrication d'articles de voyage et maroquinerie. Rue du Cendrier 24.

26 juin 1950. Accessoires pour automobiles.
Roland Petry, à Genève. Le chef de la maison est Roland-Ernest Petry, de Pleujouse (Berne), à Genève, représentation et commerce d'accessoires pour automobiles. Rue Pécolat 12.

26 juin 1950. Appareils et verrerie de laboratoire.
H. Blöchlinger, à Genève. Le chef de la maison est Harry-Louis-Fernand Blöchlinger, de St-Gallenkappel (St-Gall), à Genève. Commerce et représentation d'appareils et verrerie de laboratoires et d'articles divers. Chemin Gaberel 14.

26 juin 1950. Produits laitiers.
A. Lacôte S. A., à Genève, commerce de produits laitiers, etc. (FOSC. du 18 septembre 1947, page 2666). Le conseil d'administration est actuellement composé de Edouard Martin, président (inscrit jusqu'ici comme délégué) et Marthe Martin née Lacôte (inscrite), nommée secrétaire, lesquels engagent la société par leur signature collective. Les pouvoirs d'Edouard Martin sont modifiés dans le sens ci-dessus. L'administrateur Francis Lacôte est démissionnaire; ses pouvoirs sont éteints.

26 juin 1950.
Société de l'Immeuble Rond Point Belgique, à Genève, société anonyme (FOSC. du 2 septembre 1947, page 2543). René Landry, des Verrières (Neuchâtel), à Genève, a été nommé unique administrateur, avec signature individuelle. Les administrateurs Charles Kauffmann, président, et Jean Sutter, secrétaire, sont démissionnaires; leurs pouvoirs sont éteints. Nouvelle adresse: place Saint-Gervais 2 (bureaux de la Banque Populaire Suisse).

26 juin 1950. Produits alimentaires, etc.
Etablissement Marc Burdet S. A., à Genève, produits alimentaires, primeurs, etc. (FOSC. du 7 décembre 1949, page 3195). Le conseil d'administration est composé de: Carlos Garcia, administrateur-délégué (inscrit), nommé président; Rémy Coda, secrétaire (inscrit) et Antoine Vincenzi, de et à Genève. La société est engagée par la signature individuelle de l'administrateur-délégué ou par la signature collective des deux autres administrateurs. Marc Burdet, membre et président du conseil d'administration, a démissionné; ses pouvoirs sont éteints.

26 juin 1950.
La Réserve Immobilière, à Genève, société anonyme (FOSC. du 19 avril 1941, page 749). Georges-Raymond Gelbert, de et à Genève, a été nommé unique administrateur avec signature sociale individuelle, en remplacement de Théodore Jacobi, démissionnaire, dont les pouvoirs sont éteints. Nouvelle adresse: rue du Mont-Blanc 5 (chez Gelbert, Bureau d'études économiques et financières).

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Gemeindehaus- und Quartier-Verein Albisrieden

Herabsetzung des Nennwertes der Anteilscheine gemäss Art. 874 und 733 OR.

Zweite Veröffentlichung

Der Gemeindehaus- und Quartierverein Albisrieden hat in seiner Generalversammlung vom 1. Juni 1950 beschlossen, unter Art. 8 ihrer Statuten die Anteilscheine von Fr. 20 auf Fr. 10 herabzusetzen. Die alten Anteilscheine zu Fr. 20 sind in zwei neue zu Fr. 10 umzuwandeln.

Gläubiger, die Befriedigung oder Sicherstellung verlangen, werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen innert einem Monat, von der dritten Bekanntmachung an, anzumelden. (AA. 207²)

Gemeindehaus- und Quartierverein Albisrieden:
Der Vorstand.

Gemeinnützige Baugenossenschaft, Belp

Liquidations-Schuldenruf gemäss Artikel 742 und 745 OR

Zweite Veröffentlichung

In der Generalversammlung vom 2. Februar 1950 ist die Liquidation der Genossenschaft Gemeinnützige Baugenossenschaft Belp beschlossen worden.

Es ergeht an alle Genossenschafter und Drittpersonen die gesetzliche Aufforderung, gestützt auf Art 742 OR, allfällige Forderungen, die sie gegenüber der Gemeinnützigen Baugenossenschaft Belp noch zu stellen haben, bis und mit dem 31. Juli 1950 schriftlich und begründet einzureichen. Die Eingaben sind an den Präsidenten der Liquidationskommission, Herrn Werner Reinhard, Käsereigasse in Belp, zu richten.

Nach Ablauf des oben angesetzten Termins lehnt die Liquidationskommission für die Genossenschaft jegliche Haftung ab. (AA. 211²)

Belp, den 27. Juni 1950. **Die Liquidationskommission.**

Weber et Cie S. A., Payerne

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux articles 742 et 745 C.O.

Première publication

En vertu d'une décision qui a été prise lors de l'assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 28 avril 1950, la société Weber et Cie S.A., manufacture de cigares, à Payerne, est entrée en liquidation (voir avis FOSC. du 9 mai 1950, N° 107, page 1197).

Les créanciers ayant des revendications à présenter sont sommés de faire valoir leurs créances jusqu'au 31 juillet 1950.

Toutes correspondances et communications sont à adresser à Weber et Cie S. A., en liquidation, rue de Lausanne. à Payerne. (AA. 213³)

Payerne, le 30 juin 1950. **Les liquidateurs.**

Fournitures pour parapluies (FOPA) S. a g. l., Lugano

Scioglimento di società e diffida ai creditori a senso degli art. 742 et 745 C.O.

Seconda pubblicazione

Il sottoscritto rag. Virgilio Bertini in Lugano, Via Emilio Bossi 6, liquidatore della ditta «Fournitures pour parapluies (FOPA) S. a g. l.», in Lugano, richiamato la pubblicazione apparsa sul Foglio ufficiale svizzero di commercio N° 146 del 26 giugno 1950, circa la messa in liquidazione di detta società, invita ehi avesse pretese o crediti verso la succitata ditta a volersi notificare entro il 20 luglio 1950, sotto perenzione. (AA. 210²)

Lugano, 27 giugno 1950. **Il liquidatore:** rag. Virgilio Bertini.

Déclaration

de force obligatoire du contrat collectif de travail de la branche des vins, liqueurs et tonnellerie du canton de Vaud

Par arrêté du 12 mai 1950, approuvé par le Conseil fédéral le 8 juin 1950, le Conseil d'Etat du canton de Vaud a prorogé, modifié et complété la déclaration de force obligatoire générale du contrat collectif de travail des entreprises du commerce de gros, mi-gros et détail de la branche des vins et liqueurs et des entreprises de tonnellerie du canton de Vaud.

Cet arrêté a été publié dans la «Feuille des avis officiels du canton de Vaud» du 23 juin 1950. (AA. 212)

Amortisations-Hypothekenbank AG., Basel

Bilanz per 31. Dezember 1949

Nach Annahme durch die Generalversammlung

Aktiven

	Fr.	Rp.
Kassa, Postscheck und Giroguthaben	139 389	35
Bankendebitoren auf Sicht	26 275	10
Andere Bankendebitoren	400 000	—
Wechsel	9 500	—
Kontokorrent-Debitoren mit Deckung	237 614	80
wovon Fr. 63 202.— mit hypothekarischer Deckung		
Feste Vorschüsse und Darlehen ohne Deckung	1 999	35
Hypothekaranlagen	294 143	—
Wertschriften	91 283	79
Sonstige Aktiven	1 380	45
Kautionsdebitoren: Fr. 12 787.50		
	1 201 585	84

Passiven

	Fr.	Rp.
Bankenkreditoren auf Sicht	75 000	—
Scheckrechnungen und Kreditoren auf Sicht	91 452	—
Kreditoren auf Zeit	53 897	30
Spareinlagen	234 385	40
Depositen- und Einlagehefte	53 444	30
Kassaobligationen	287 170	—
Sonstige Passiven	95 636	84
Aktienkapital	300 000	—
Reserven	10 600	—
(B 61)		
Kautionsverpflichtungen: Fr. 12 787.50		
	1 201 585	84

Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1949

Ausgaben

	Fr.	Rp.
Passivzinsen	23 522	20
Bankbehörde und Personal	12 475	—
Geschäfts- und Bureaukosten	3 793	16
Steuern und Abgaben	3 140	55
Abschreibungen und Rückstellungen	58 600	—
	101 530	91

Einnahmen

		Fr.	Rp.
Gewinnsaldo-Vortrag		5 975	52
Aktivzinsen		38 189	25
Aktivkommission		2 463	05
Ertrag des Wertportefeuilles		229	70
Ertrag der Wertschriften		9 273	39
Verschiedenes		7 400	—
Verlust pro 1949	Fr. 43 975.52		
Abzügl. Saldovortrag 1948	» 5 975.52	38 000	—
		101 530	91

FARABEWA AG., Löwenstrasse 59, Zürich

Bilanz auf 31. Dezember 1949

Aktiven	Fr.	Rp.	Passiven	Fr.	Rp.
Wertschriften:			Eigenkapital:		
Obligationen und Pfandbriefe	110 000	—	Aktien- oder Garantickapital	100 000	—
Grundstücke	125 000	—	Reservefonds	750	—
Bardepots bei Regierungen und Verbänden	1 039	—	Spezialreserven:		
Kassa- und Postscheckbestand	5 175	45	Organisationsfonds	20 000	—
Guthaben bei Banken	21 170	60	Technische Rückstellungen für eigene Rechnung:		
Uebrige Aktiven	1 800	—	Prämienüberträge	70 000	—
			Schwebende Schäden	9 000	—
(B 60)			Schuldverpflichtungen:		
			Hypothekarische Belastung der Grundstücke	45 000	—
			Uebrige Passiven	19 338	20
			Gewinn	96	85
	264 185	05		264 185	05

Zürich, den 9. Juni 1950.

FARABEWA AG.
A. Heusser.

Schweizerische National-Versicherungs-Gesellschaft in Basel

Bilanz auf 31. Dezember 1949

Aktiven		Fr.	Rp.	Passiven		Fr.	Rp.
Verpflichtungen der Aktionäre		3 750 000	—	Eigenkapital:			
Wertschriften:				Aktienkapital		7 500 000	—
Obligationen und Pfandbriefe		8 118 320	15	Reservefonds		2 900 000	—
Aktien von Versicherungsunternehmungen		2 284 050	—	Spezialreserven:			
Uebrige Aktien		3 050 277	13	Kurs- und Währungsreserve		1 000 000	—
Uebrige Wertschriften		753 123	25	Rückstellungen für Gewinnanteile, Unkosten und Steuern		413 600	—
Schuldbuchforderungen		1 909 500	—	Technische Rückstellungen für eigene Rechnung:			
Grundpfandtitel		10 146 144	50	Prämienüberträge		7 776 000	—
Grundstücke		6 817 000	—	Schwebende Schäden		23 001 000	—
Darlehen an Immobiliengesellschaften		165 936	05	Uebrige technische Rückstellungen		1 000 000	—
Bardepots bei Regierungen und Verbänden		1 457	07	Abrechnungsverpflichtungen aus dem Versicherungs- und Rückversicherungsverkehr		1 556 921	09
Kassa- und Postscheckbestand		582 762	57	Depots aus abgegebenen Versicherungen		1 639 342	79
Guthaben bei Banken		5 992 503	45	Schuldverpflichtungen			
Guthaben bei Agenten und Versicherungsnehmern		2 297 019	20	bei Banken		69	89
Abrechnungsguthaben aus dem Versicherungs- und Rückversicherungsverkehr		1 288 149	22	bei Agenten		285 330	09
Depots aus übernommenen Versicherungen		1 239 738	58	Kautionen	Fr. 671 276.08		
Stückzinsen und Mieten		39 946	37	Pensions- und Fürsorgeeinrichtungen für das Personal	Fr. 5 554 792.38 [1])	155 484	20
Kautionen	Fr. 671 276.08	1 533 841	79	Uebrige Passiven		2 062 153	08
Uebrige Aktiven		322 412	75	Gewinn		1 002 280	94
(B 62)							
Garantieverpflichtungen: Fr. 1 777 500.—				Garantieverpflichtungen: Fr. 1 777 500.—			
		50 292 182	08			50 292 182	08

[1]) Selbständige Stiftung.

Basel, den 31. Mai 1950.

Schweizerische National-Versicherungs-Gesellschaft
Dr. Theler.

D. I. P. S. A. S. à r. l., Lausanne

Bilan au 31 décembre 1949

Actif	Fr.	Ct.	Passif	Fr.	Ct.
Valeurs mobilières:			Fonds propres:		
Obligations et lettres de gage	52 000	—	Capital social	100 000	—
Espèces en caisse et avoirs en compte de chèques postaux	18 222	39	Fonds de réserve	700	—
Avoirs en banques	83 778	25	Réserves spéciales:		
Avoirs auprès d'agents et de preneurs d'assurance	11 480	70	Fonds d'organisation	6 000	—
Mobilier et matériel	1	—	Réserves techniques, réassurances déduites:		
Autres actifs	22 747	80	Provision pour risques en cours	62 636	—
			Provision pour sinistres à régler	15 217	—
(B 59)			Articles compensateurs:		
			Provision pour primes en suspens	500	—
			Autres passifs	2 732	50
			Bénéfice	444	64
	188 230	14		188 230	14

Lausanne, le 30 avril 1950.

D. I. P. S. A. S. à r. l.
G. Landis. M. Flamand.

LA GENEVOISE, Compagnie d'Assurances sur la Vie, à Genève

Bilan au 31 décembre 1949

Actif	Fr.	Ct.	Passif	Fr.	Ct.
Engagements des actionnaires ou titulaires de parts sociales	3 000 000	—	Capital social	12 000 000	—
Actions et parts sociales	551 900	—	Fonds de réserve	1 150 700	—
Obligations et lettres de gage	84 077 110	—	Réserves spéciales:		
Créances inscrites dans le livre de la dette	21 872 306	—	Réserve générale	75 500	—
Prêts à des corporations	12 023 586	—	Réserve spéciale	170 000	—
Titres de gage immobilier	65 759 074	—	Fonds de bénéfices constitués pour les répartitions futures	3 106 770	—
Immeubles	38 651 591	—	Réserves mathématiques et correction relative à l'échéance des rentes	221 583 944	—
Placements sur des sociétés immobilières de la compagnie	9 251 357	—	Correction relative à l'échéance des primes	7 685 039	—
Prêts et avances sur polices	10 764 487	—	Provision pour prestations d'assurance en suspens	1 705 854	—
Autres placements	157 724	—	Réserves des réassurances acceptées	2 391 851	—
Avoirs liquides	834 493	—	Réserves techniques des autres branches	134 312	—
Avoirs provenant des réassurances	4 431 056	—	Créances des réassureurs	2 388 426	—
Primes sursises	2 140 941	—	Dettes garanties par gage immobilier	539 742	—
Avoirs auprés d'agents et de preneurs d'assurances	803 191	—	Dépôts et cautionnements	644 728	—
Intérêts et loyers échus mais non recouvrés	176 301	—	Dépôts de primes et primes payées d'avance	1 879 282	—
Intérêts courus	1 468 597	—	Bénéfices laissés en dépôt	18 299	—
Autre actif	806 572	—	Autre passif	814 326	—
(B 58)			Fonds de prévoyance en faveur du personnel	124 164	—
			Excédent du crédit du compte de profits et pertes	357 349	—
De l'actif ci-dessus sont engagés à titre de sûretés, de cautionnements ou de gages: Fr. 238 077 295.—			Garanties accordées (art. 670 C.O.): Fr. 225 000.—		
	256 770 286	—		256 770 286	—

7 juin 1950.

LA GENEVOISE, Compagnie d'Assurances sur la Vie
F. Eggenberger. Max Künzler.

Mitteilungen – Communications – Comunicazioni

India — Einfuhrvorschriften

In seiner Verfügung Nr. 14 JTC (PM) 50.1 vom 15. Juni 1950 hat das indische Handelsministerium die für die Abgabe von Einfuhrlizenzen vom 1. Juli 1950 bis 30. Juni 1951 massgebenden Vorschriften erlassen. Die wichtigsten dieser Vorschriften, welche sich auf Importe aus der Schweiz beziehen, sind folgende:

1. Die Schweiz wird wie bisher als Hartwährungsland bezeichnet.

2. Für die zum Import aus der Schweiz zugelassenen Waren, bzw. Warengruppen (vergleiche Liste hiernach) werden Einfuhrbegehren unter gewissen Voraussetzungen von Importeuren folgender Gruppen zur Prüfung entgegengenommen:

a) established importers,
b) actual users,
c) new comers.

3. Anträge für die Erteilung von Einfuhrlizenzen werden nur berücksichtigt, wenn diese von den unter Ziffer 2 erwähnten Importeuren spätestens bis

31. Oktober 1950 durch «established importers»,
30. November 1950 durch «actual users»,
28. September 1950 durch «new comers»

eingereicht werden.

4. Für die Berechnung der in Prozenten angegebenen Quoten für «established importers» ist die Einfuhr des Gesuchstellers aus der Schweiz in irgendeinem der Fiskaljahre (1. April bis 31. März) von 1937/38 (inkl.) bis und mit 1949/50 massgebend.

5. Die Einfuhrlizenzen haben, vom Tage der Ausstellung an gerechnet, eine Gültigkeit von 6 Monaten.

6. Die durch «actual importers» und «new comers» eingereichten Importbegehren werden durch die indischen Behörden von Fall zu Fall geprüft, wenn bei den einzelnen Warengattungen der Vermerk «ad hoc», bzw. «yes» angebracht ist.

7. Für die Erteilung von Einfuhrlizenzen für Maschinen gelten im grossen und ganzen die gleichen Bestimmungen wie für das Fiskaljahr 1949/50.

8. In bezug auf die Einfuhr von pharmazeutischen und andern chemischen Produkten sowie Aluminium werden durch die indischen Behörden noch besondere Bestimmungen erlassen.

Bern, den 22. Juni 1950.

Inde — Prescriptions à l'importation

Par ordonnance N° 14 JTC (PM) 50.1. du 15 juin 1950, le Ministère indien du Commerce a promulgué les prescriptions valables pour l'octroi des permis d'importation pendant la période allant du 1er juillet 1950 au 30 juin 1951. Nous reproduisons ci-après l'essentiel de ces prescriptions, en tant qu'elles s'appliquent à la Suisse.

1. La Suisse est considérée, de même que jusqu'ici, comme pays à monnaie forte.

2. Des licences d'importation seront accordées pour les marchandises et catégories de marchandises figurant à la liste ci-dessous, sous certaines conditions, aux trois classes de requérants suivantes:

a) established importers,
b) actual users,
c) new comers.

3. Les demandes d'importation devront être présentées au plus tard

le 31 octobre 1950 par les «established importers»;
le 30 novembre 1950 par les «actual users»;
le 28 septembre 1950 par les «new comers».

4. Les contingents attribués aux «established importers» sont calculés sur la base des importations effectuées par le requérant pendant l'une quelconque des années fiscales antérieures (1er avril au 31 mars) entre 1937—1938 et 1949—1950.

5. Les permis d'importation sont valables pendant 6 mois à compter de la date de l'émission.

6. Les demandes d'importation présentées par les «actual importers» et les «new comers» sont examinées spécialement par les administrations indiennes lorsque la mention «ad hoc», respectivement «yes», figure au regard de la marchandise à importer.

7. Pour l'octroi de licences d'importation de machines, sont applicables d'une façon générale des dispositions qui étaient en vigueur pour l'année fiscale 1949—1950.

8. Les administrations indiennes édicteront encore des prescriptions spéciales en ce qui concerne l'importation de produits pharmaceutiques et autres produits chimiques, ainsi que pour l'aluminium.

Berne, le 22 juin 1950.

Serial Number of Import Trade Schedule	Description	Established Importers	Actual Users	New Comers
		%		
20	(1) Metal working tools	100	—	—
	(2) Wood working tools	100	—	—
	(i) Saws.			
	(ii) Cutters.			
	(3) The following hand tools, blades, hacksaw, Cutter, glass, dresses emery wheel, expanders, tubes, files, rasp saws.	100	—	—
21	The following precision and measuring tools:	50	—	—
	(1) Micrometers.			
	Universal surface Gauges.			
	Vernier Height Gauges.			
	Vernier Depth Gauges.			
	Micrometer Depth Gauges.			
	Rule Depth Gauges.			
	Planner and Shaper Gauges.			
	Taper Parallel Gauges.			
	Screw Pith Gauges.			
	Fillet and Radius Gauges.			
	Feeler Gauges.			
	Thickness Gauge Stocks.			
	Twist Drill and Machine Screw Tap Gauges.			
	Calliper and Wire Gauges.			
	Drill and Wire Gauges.			
	Jobber's Drill Gauges.			
	Drill Point and Depth Gauges.			
	Rolling Mill Gauges.			
	English Standard Wire Gauges.			
	Dial Gauges.			
	Dial Test Indicators.			
	Lathe Test Indicator.			
	Straight Edges.			
	Indicator Attachments.			
	Vernier Callipers.			
	Universal Bevel Protractors.			
	Protractors, Combination Sets.			
	Stainless Steel Draftsman's Protractors.			
	Gear Tooth Verniers.			
	Speed Indicators.			
	Hardened and Ground Steel Parallels.			
	Die Makers' Squares.			
	Hardened Steel Squares.			
	Universal Bevels.			
	Combination Squares.			
	Automatic Centre Punches, Combination Calliper and Dividers.			
	Steel Rules.			
	Measuring Tapes.			
	Feeler Gauge Strip.			
	(2) Tool makers' buttons.			
32	Motors and generators of any type or design, and component parts thereof	40 a)	ad hoc a)	—
33	Pneumatic Plants consisting of prime movers and auxiliary equipment including parts thereof and portable electric tools of all kinds and parts thereof	100	ad hoc	—
33 A	Industrial Exhaust Fans and Blowers	100	ad hoc	—
33 B	Compressors air or gas portable or stationery but not being imported as an integral part of any spray painting, or refrigerating or air conditioning equipment or as component part of any engine	100	—	—
34	Power driven pumps, and component parts thereof excluding trailer pumps	100 b)	ad hoc b)	yes h)
31 A	Polishing bobs and wheels scratch brushes, and scouring brushes which are component parts of polishing machines	—	ad hoc	—

Serial Number of Import Trade Schedule	Description	Established Importers	Actual Users	New Comers
		%		
36	The following articles of machinery not otherwise specified in this Schedule when required for jute industry hemp industry, tea industry iron and steel production work, electric supply under takings, mines and quarries, and road making and haulage	c)	c)	c)
	(1) Prime movers, boilers, locomotive engines and tenders for the same, portable engines (including fire engines), and other machines) in which the prime mover is not separatable from the operative parts	ad hoc	ad hoc	yes
	(2) Machines and sets of machines to be worked by electric, steam, water, fire or other power not being manual or animal labour, or which before being brought into use requires to be fixed with reference to other moving parts	ad hoc	ad hoc	yes
	Apparatus and appliances not to be operated by manual or animal labour which are designed for use in an industrial system as parts indispensable for its operation and have been given for that purpose some special shape or quality which would not be essential for their use for any other purpose	ad hoc	ad hoc	yes
	(4) Control gear (other than electric selfacting or otherwise and transmission gear (other than electric) designed for use with any machinery above specified, including driving chains, but excluding driving ropes not made of cotton and belting	ad hoc	ad hoc	yes
	(5) Component parts as defined in Import Tariff Item No. 72 (3) of machinery specified in clauses (1), (2), (3) and (4) above excluding those covered by Serial No. 68 of Part V of this Schedule	ad hoc	ad hoc	yes
	(6) Machines or parts of machines to be worked by manual or animal labour, not otherwise specified, and any machines (except such as are designed to be used exclusively in industrial processes) which require for their operation less than one quarter of brake horse power excluding typewriters and Sewing machines and parts thereof	ad hoc	ad hoc	yes
37	(1) The following textile machinery and apparatus by whatever power operated when required for jute and hemp textiles industries namely healds, heald cords and heald knitting needles, reeds and shutties, warp and weft preparation machinery and looms, dobbies, jacquard machines, jacquard harness linen cords, jacquard cards; punching plates for jacquard cards, warping mills, multiple box sleys, solid border sleys, tape sleys, swivel sleys, tape looms, heald knitting machines, dobby cards, lattices and lags for dobbies, sizing machines, doubling machines, cone winding machines; piano card cutting machines; harness building frames; card lacing frames; drawing and denting hooks; sewing thread ball making machines; cumbli finishing machinery; hank boilers; mail eyes; lingoes; take up motions; temples picking bands; picking sticks; printing machines excluding bobbins and pickers	ad hoc	ad hoc	—
37	(2) Component parts as defined in Import Tariff Item No. 72 (3) of machinery specified in clause (1) above excluding those covered by Serial No. 68 of Part V of this Schedule	ad hoc	ad hoc	—

Serial Number of Import Trade Schedule	Description	Established Importers	Actual Users	New Comers
		%		
39	The following electrical instruments and accessories:—			
	(a) Indicating Switch board and Controller mounting instruments (Voltmeters, Ammeters, Wattmeters, Power Factor Meters, Frequency Meters, Synchroscopes.)	100	3	—
	(b) Portable Instruments— (Portable moving Coil and moving Iron Voltmeters, Ammeters, Wattmeters, Power Factor Meters, Frequency Meters), Recording Instruments, Portable and Permanent fixing recording Voltmeters, Ammeters, Wattmeters Meg, Megers Insulation Testers and Accessories, Ohmmeters, Capacity Meters, Maximum Demand Meters, Wheatstone Bridge. Fault Locating Sets. Potentiometers. Instrument Transformers Time Switches. Pyrometers and Thermocouples. G. P. O. Detectors, Standard Accessories such as connecting Leads, Compensating Leads, Standard Cells, Resistance Boxes and Galvanometers for use with Instruments, House Service meters A. C. and D. C. of any capacity	100	3	—
42	Electric Control gear and electric transmission gear	100	ad hoc	—
45	The following electrical instruments, apparatus and appliances excluding automatic blackout control switches namely:— Electrical Control Gear and Transmission Gear namely, switches (excluding switch boards), fuses and current breaking devices of all sorts and description designed for use in circuits of less than ten amperes and at a pressure not exceeding 250 Volts, and regulators for use with motors designed to consume less than 187 watts bare of insulated copper wires and cables any one core of which, not being one specially designed as a pilot core, has a sectional area of less than one eightieth part of a square inch, and wires and cables of other metals of not more than equivalent conductivity and line insulators, including also cleats, connectors leading in tubes and the like of types and sizes such as are ordinarily used in connection with the transmission of power for other than industrial purpose, and the fittings thereof but excluding electrical earthen ware and porcelain otherwise specified	100	ad hoc	—
	PART III			
1	Sodium Acetate, Sulphate of Alumina (Iron free), Desizing Agents, Turkey Red Oil, Chromium Acetate, Penetrating Agents, Emulsifying Agents, Mordanting Agents, Textile oiling Agents, Hydrosulphite of Soda, Rangolite C or Fermosul L, Sodium Nitrite, Shirlan Paste, Levelling Agents, Scouring Agents, Wetting out Agents, Oil and Grease removers, Solvents for Printing, Discharging Agents, Anti-Reduction Kier Boiling and Softening Agents	50	2	—
1 A	Zinc Chloride	50	2	—
1 B	Dyes derived from coal tar and coal tar derivatives used in any dyeing process.	40	2	—
4	The following articles of machinery not otherwise specified in this Schedule when required for textile industries other than Jute and hemp			
	(1) Prime-movers, boiler, locomotive engines, and tenders for the same, portable engines (including fire engines) and other machines in which the prime mover is not — separable from the operative parts	ad hoc	ad hoc	yes
	(2) Machines and sets of machines to be worked by electric, steam-water, fire or other power, not being manual or animal labour or which before being brought into use is required to be fixed with reference to other moving parts	ad hoc	ad hoc	yes
	(3) Apparatus and appliances, not to be operated by manual or animal labour, which are designed for use in an industrial system as parts, indispensable for its operation and have been given for that purposes some special shape or quality which would not be essential for their use for any other purpose	ad hoc	ad hoc	yes
	(4) Control gear other than electric, self acting, or otherwise and transmission gear (other than electric), designed for use with any machinery above specified, including driving chains, but excluding driving ropes not made of cotton and belting	ad hoc	ad hoc	yes
	(5) Component parts, excluding hosiery needles as defined in Item No. 72 (3) of the First Schedule to the Indian Tariff Act, 1934, of machinery specified in clauses (1), (2), (3) and (4) above but excluding those covered by Serial No. 68 of Part V of this Schedule	c)	ad hoc	yes
	(6) Machines or parts of machines to be worked by manual or animal labour not otherwise specified and any machines (except such as are designed to be used exclusively in industrial processes) which require for their operation less than one quarter of one brake horse power excluding typewriters and sewing machines and parts thereof and those articles that are covered by Part VI of this Schedule	ad hoc	ad hoc	yes
5	(1) The following textile machinery and apparatus by whatever power operated when required for textile industries other than jute and hemp, namely:— Heald cords and heald knitting needles, warp and waft preparation machinery, and looms, pirns, dobbies, jacquard machines, jacquard harness linen cords, jacquard card punching plates for jacquard cards, warping mills, multiple hox sleys, solid border sleys, tape sleys, swivel sleys, tape looms, wool carding machines, wool spinning machines, hosiery machinery, coir mat shearing machines, coir fibre willowing machines, heald knitting machines, dobby cards, lattices and legs for dobbies, wooden winders, silk looms, silk throwing and reeling machines, cotton yarn reeling machines, sizing machines, doubling machines, silk twisting machines, cone winding machines, plano card cutting machines, harness building frames, card lacing frames, drawing and denting hooks, sewing thread balls making machines, cumbli-finishing machinery, hank boiler, cotton carding and spinning machines, mall eyes lingoes, comber boards and comber board frames, takeup motions, temples, printing machines, skins excluding	ad hoc	ad hoc	yes
	(a) Healds & reeds	—	—	—
	(b) Shuttles	—	—	—
	(c) Bobbins	—	—	—
	(d) Pickers	—	—	—
	(e) Picking bands	—	—	—
	(f) Picking sticks	—	—	—
	(g) Roller skins	—	—	—
	(h) Card clothing & card sundries	—	—	—
5	(2) Component parts as defined in Import Tariff item No. 72 (3) of machinery specified in clause (1) above, excluding those covered by Serial No. 68 of Part V of this Schedule	c)	ad hoc	yes
5 A	Machine cloth	100	ad hoc	—
6	Knitting machines (and parts thereof excluding hosiery needles) to be worked by manual labour or which require for their operation less than one quarter of one brake horse power	ad hoc	ad hoc	—
	PART IV			
8	Cheese	100 b)	—	—
9	Powdered milk containing not less than 18% cream intended for infant feeding	100 d)	—	—
10	Milk condensed or preserved, including milk cream, not otherwise specified	100 d)	—	—
74	Milk foods for infants	100	—	—
87	Drugs and Medicines containing spirit	50 e) f)	ad hoc	—
108	Mercury amalgams and compounds and preparations thereof excluding antifouling compositions	50 e) f)	ad hoc	—
109	Drugs & medicines all sorts not otherwise specified in this schedule	50 e) f)	ad hoc	—
110	Chemicals falling under items No. 28, 28 (6), 28 (7) & 28 (8) of the First Schedule to the Indian Tariff Act, 1934 and Drugs & Medicines falling under item No. 28 (8) of that Schedule, in packings up to and inclusive of 28lbs, for goods in substance, and up to and inclusive of one Winchester quart for goods in liquid, but excluding articles specified in any other serial of this Schedule	50 e) f)	ad hoc	—
111	Saccharine (except in tablets) and such other substances as the Central Government may, by notification in the Official Gazette declare to be of a like nature or use to Saccharine	25	ad hoc	—
112	Saccharine tablets	25	ad hoc	—
118	Paints, colours and painters' materials all sorts, not otherwise specified, including paints solutions and compositions containing dangerous Petroleum within the meaning of the Indian Petroleum Act, 1934, but excluding aluminium powder and paint and sand paper and glass papers if packed ready for retail sale	16⅔ g) h)	2 h)	—
119	Paints, colours and painters' materials the following namely:— (a) Red lead, genuine dry, genuine moist and reduced moist. (b) White lead, genuine dry. (c) Zinc, white, genuine dry. (d) Paints, other sorts, coloured moist, if packed ready for retail sale.	g) h)	h)	—
120	Paints, colour and painters' materials the following namely:— (a) Red lead, reduced dry. (b) White lead, genuine moist, and reduced dry moist. (c) Zinc, white, genuine moist. (d) Zinc, white, reduced dry or moist, if packed ready for retail sale.	g) h)	h)	—
121	The following paints, colours and painters' materials, namely barytes, turpentine, turpentine substitute, and varnish not containing dangerous petroleum within the meaning of the Indian Petroleum Act, 1934, if packed ready for retail sale	g) h)	h)	—
124	Lead pencils	10 l)	ad hoc l)	—
127	Natural Essential Oils, all sorts, not otherwise specified, excluding pine oil	100 k)	2	—
128	The following Natural Essential Oils, namely citronella, cinnamon, and cinnamon leaf	100 k)	2	—
129	The following natural Essential Oils, namely, almond, bergamot, gajupatti, camphor, clove, eucalyptus, lavender, lemon, ottorose & peppermint	100 k)	2	—
130	Essential Oils, synthetic	100 k)	2	—
153	Aluminium tea chest linings	100	—	—
169	Standard technical books or books of reference concerning law and legal practice or for use in connection with medical practice, scientific research or industrial processes	100	ad hoc	—
175	Yarn spun from silk waste excluding sewing thread	50	—	—
176	Silk sewing thread	100	—	—
178	Hand Knitting wool	100	—	—
179	Cotton thread other than sewing or darning thread	100	—	—
180	Cotton twist and yarn	100	—	—
181	Cotton sewing thread	100	—	—
182	Cotton darning thread	100	—	—
184	Fabrics not otherwise specified containing more than 90% of silk including such fabrics embroidered with artificial silk	100	—	—
185	Fabrics not otherwise specified containing more than 90% of artificial silk	100	—	—
188	Cotton fabrics not otherwise specified containing more than 90% of cotton:— (a) Grey piecegoods (excluding bordered grey chadars, dhoties, saries, and scarves). (b) Printed piecegoods and printed fabrics. (c) Cotton piecegoods and fabrics not otherwise specified.	100	—	—
189	Fabrics, not otherwise specified, containing more than 10% and not more than 90% silk	100	—	—
190	Fabrics, not otherwise specified, containing more than 10% but not more than 90% artificial silk	100	—	—
193	Fabrics, not otherwise specified, containing not more than 10% silk or 10% artificial silk or 10% wool but containing more than 50% and not more than 90% cotton	100	—	—
194	Fabrics, not otherwise specified, containing not more than 10% silk or 10% artificial silk or 10% wool or 50% cotton	100	—	—

Serial Number of Import Trade Schedule	Description	Established Importers %	Actual Users	New Comers
195	The following cotton fabrics namely, sateens including Italians of sateen weave, velvets and velveteens and embroidered allovers	100	—	—
199	Textile manufactures, being the articles specified in Serial No. 197 of this Part of this Schedule, but being made wholly or mainly of any of the fabrics specified in item Nos. 48, 48 (1), 48 (3) (a), 48 (4), 48 (5), 48 (7), 48 (9) or 48 (10) of the First Schedule to the Indian Tariff Act, 1934	100	—	—
200	Fents, being bona fide remnants of piecegoods or other fabrics of material liable to duty under item No. 43 (3) of the first Schedule to the Indian Tariff Act, 1934, not exceeding 4 yards in length	100	—	—
201	Fents, being bona fide remnants of piecegoods or other fabrics of materials liable to duty under item No. 48, 48 (1), 48 (4) or 48 (5) of the First Schedule to the Indian Tariff Act, 1934, not exceeding 2½ yards in length	100	—	—
202	Fents, being bona fide remnants of piecegoods or other fabrics of material other than those specified in Serial Nos. 200 and 201 of this part of this Schedule not exceeding 4 yards in length	100	—	—
203	Ribbons	100	—	—
214	Socks and stockings made wholly or mainly from silk or artificial silk	100	—	—
215	Woollen hosiery and woollen knitting apparel that is tosay all hosiery and knitted apparel containing not less than 15 % of wool by weight	100	—	—
216	Cotton knitted apparel including apparel made of cotton, inter-locking materials cotton undervests knitted or woven and stocks and stockings	100	—	—
217	Cotton knitted fabrics	100	—	—
218	Lace and embroidery	100	—	—
221	Waterproofed clothing	100	—	—
222	Haberdashery, Millinery and drapery	100	—	—
223	Apparel and hosiery not otherwise specified	100	—	—
271	Metal lamps and parts of lamps made of aluminium	100	—	—
272	Metal lamps and parts of lamps, not made of aluminium	100	—	—
286	(1) Typewriters and	50	—	—
	(2) Parts thereof excluding typewriter ribbons	50	—	—
288	Parts of sewing machines whether domestic or industrial	100c)	—	—
289	Wireless Reception Instruments and Apparatus	50	—	—
290	Component parts of Wireless Reception Instruments and Apparatus including all electric valves, amplifiers and loud-speakers which are not especially designed for purposes other than wireless reception or are not original parts of and imported along with instruments or apparatus so designed but excluding those mentioned in Part II of the Schedule	50 l)	—	—
302	X-ray films	100	—	—
303	Photographic negatives and printing paper, excluding X-ray films	80	—	—
305	Photographic instruments and apparatus appliances, other than cinema, all sorts not otherwise specified	80	—	—
308	(1) Watches and parts thereof	66⅔	—	—
	(2) Clocks, time pieces, alarm clocks and parts thereof.	66⅔	—	—
339	Synthetic Stones	—	— m)	—
	PART V			
33	Aluminium powder & paint	16⅔ n)	2 n)	—
34	Paints, colours and painters materials, not packed ready for retail sale, all sorts not otherwise specified, including paints solutions and compositions containing dangerous petroleum within the meaning of the Indian Petroleum Act 1934, but excluding aluminium powder and paint and papers and glass-papers	16⅔ n)	2 n)	20 n)
35	Paints, colours and painters materials, the following:—	16⅔ n)	2 n)	—
	(a) Red lead, genuine dry, genuine moist and reduced moist.			
	(b) White lead, genuine dry.			
	(c) Zinc white, genuine dry.			
	(d) Paints, other sorts, coloured moist, if not packed ready for retail sale.			
36	Paints, colours and painters material the following namely:	16⅔ n)	2 n)	—
	(a) Red lead, reduced dry.			
	(b) White lead, genuine moist and reduced dry or moist.			
	(c) Zinc white, genuine moist.			
	(d) Zinc white, reduced dry or moist, if not packed ready for retail sale.			
37	The following paints, colours and painters materials namely barytes, turpentine, turpentine substitute, and varnish not containing dangerous petroleum within the meaning of the Indian Petroleum Act, 1934, if not packed ready for retail sale	16⅔ n)	2 n)	—
63	The following articles of builders, hardware hinges	50	—	—
65	The following articles of machinery not otherwise specified in this schedule except when required for the textile industries, tea industries, iron and steel production works, electric supply undertakings, mines and quarries, road making and haulage:—			
	(1) Prime movers, boilers, locomotive engines and tenders for the same portable engines (including fire engines) and other machines in which the prime mover is not separable from the operative parts	ad hoc c)	ad hoc c)	yes
	(2) Machines and sets of machines to be worked by electric, steam, water, fire or other power, not being manual or animal labour or which before being brought into use require to be fixed with reference to other moving parts	ad hoc c)	ad hoc c)	yes
	(3) Apparatus and appliances not to be operated by manual or animal labour which are designed for use in an industrial system as parts indispensable for its operation and have been given for that purpose some special shape or quality which would not be essential for their use for any other purpose	ad hoc c)	ad hoc c)	yes
	(4) Control gear other than (electric) self-acting or otherwise, and transmission gear (other than electric) designed for use with any of the machinery above specified including driving chains, but excluding driving ropes not made of cotton belting	ad hoc c)	ad hoc c)	yes
	(5) Component parts, as defined in Item No. 72 (3) of the 72 (25) First Schedule to the Indian Tariff Act 1934 of machinery specified in clauses (1), (2), (3) and (4) above, but excluding those which are covered by S. No. 78 of this part of this Schedule	ad hoc c)	ad hoc c)	yes
	(6) Machines, or parts of machines to be worked by manual or animal labour, not otherwise (specified and any machine except such as are designed to be used exclusively in industrial processes) which require for their operation less than one quarter of one brake horse power excluding type-writers and sewing machines and parts thereof	ad hoc c)	ad hoc c)	yes
69 A	Hosiery needles for hosiery machinery and knitting machines whether operated by manual labour or mechanical power	50	—	—
78	Electrical instruments, apparatus and appliances, not otherwise specified in this Schedule excluding telegraphic and telephone	40 o)	2	—
79	Electromedical apparatus	50	ad hoc	—
92	Instruments, apparatus and appliances, other than electrical, including cinematographic but excluding articles otherwise specified in this schedule	20 p)	—	—
93	Optical, Scientific, Philosophical and Surgical instruments, apparatus and appliances not made of rubber	20 p)	—	—
94	Optical, Scientific, Philosophical and Surgical instruments, apparatus and appliances made of rubber	20 p)	—	—
	(a) Goggles, Sunglasses glare glasses, Plastic frames, lenses and geometry boxes.	20 p)	—	—
	(b) Others	100	—	—
100	Celluloid	— q)	—	—
101 A	Cellulose Acetate Butyrate	— q)	—	—
113 F	Polvinylidene Chloride	—	— q)	—
116	Synthetic resins in the manufacture of which formal dehyde, phenol, cresol or urea is used	—	— q)	—
116 A	Synthetic resins in the manufacture of which phenol, cresol, or urea is not used	—	— q)	—

a) No license will be granted for motors upto 30 H. P. of the type. A. C. 3 phase Squirrel case induction motors AC 50 Cycles 400/400 volts, horizontal or vertical spindle, screen protected, drip-proof fau cooled and/or totally enclosed smooth acceleration. This item does not cover motors and generators for motorvehicles.

b) No licences will be granted for centrifugal pumps for pumping water with horizontal spindle and with suction bores of 6" and below or delivery bores of 4" below.

c) (1) No licences will ordinarily be granted for types of machinery available locally vide appendix ZA. Actual users or for orders against actual users may be granted licences to cover their requirements if they can not be met from stock.

(2) Applications from Established Importers for spare parts will be licensed on a quota of 100 % of half of best years' imports of spares or of 10 % of half of best years' import of machinery.

d) Joint quota.

e) Joint quota with S. Nos. 108, 109 & 110.

f) Licences will be granted only for essential drugs mentioned in Appendix S. Actual users should apply to Chief Controller of Imports.

g) Joint quota.

h) Licences will be granted for only certain raw materials. No licences will be granted for manufactured paints and turpentine from any source.

l) Licences will be granted for artists' pencils only.

k) Joint quota.

l) Those who have imported complete Radios buthave not imported parts will be granted licenses from all areas on basis of 10 % of half of the value of complete Radios imported in the past from that area in any year.

m) Licences will be granted in accordance with Indo-Swiss Trade Agreement for purposes of re-export.

n) Joint quota.

o) No licences will be granted for unessential domestic appliances like electric kettles, electric iron, electric heaters and electric stoves.

p) Joint quota.

q) Licences for raw materials for plastic Industry (including Polyrinyal chloride, Cellulose acetate, celluloid etc.) will be granted to actual users for imports from Switzerland to cover Trade Agreement.

Konkurse und Nachlassverträge im Handelsregister eingetragener Firmen
Faillites et concordats de maisons inscrites au registre du commerce

Juni — 1950 — Juin

Kantone - Cantons	Konkurse — Faillites			Bestätigte Nachlassverträge Concordats homologués
	Eröffnungen Ouvertures	Einstellungen Suspensions SchKG. 230	TOTAL	
Zürich	9	8	17	—
Bern	8	1	9	4
Luzern	1	2	3	—
Schwyz	1	—	1	—
Obwalden	1	—	1	1
Glarus	—	1	1	—
Zug	1	—	1	—
Fribourg	1	—	1	2
Solothurn	—	—	—	1
Basel-Stadt	1	2	3	—
Basel-Land	1	—	1	—
Schaffhausen	—	—	—	1
Appenzell A. Rh.	—	—	—	1
St. Gallen	3	—	3	3
Graubünden	—	—	—	1
Aargau	4	2	6	3
Ticino	—	—	—	1
Vaud	7	5	12	1
Valais	1	—	1	—
Neuchâtel	2	—	2	—
Genève	5	2	7	—
Total Juni 1950	46	23	69	19
Total Juni 1949	52	24	76	24
Januar/Juni 1950	298	184	482	139
Januar/Juni 1949	300	147	447	76

[1] Sofort bei Eröffnung mangels Aktiven eingestellt. — Suspendues immédiatement ensuite de défaut d'actif.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern

Mehr als ein Vierteljahrhundert ist verstrichen, seitdem der Anfang zu einer publizistischen Vereinheitlichung der Information und Dokumentation des Bundes auf wirtschaftlichem und sozialem Gebiete gemacht wurde. Die «Wirtschaftliche Beilage», die damals dem Schweizerischen Handelsamtsblatt beigegeben wurde, war der erste Vorläufer der nunmehr unter dem Titel

«Die Volkswirtschaft»

vom Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement herausgegebenen selbständigen Monatsschrift.

In diesem Organ sind heute die **Ergebnisse der periodischen Wirtschaftsbeobachtung des Bundes konzentriert,** die seit Beginn der zwanziger Jahre einen bedeutenden Ausbau und eine starke Beschleunigung erfahren hat. Mit der Errichtung des heutigen Bundesamtes für Industrie, Gewerbe und Arbeit, welchem im Interesse der Vermeidung und Beilegung von Arbeitskonflikten die Erforschung der Arbeitsverhältnisse und Arbeitsbedingungen übertragen wurde, war ein ganzes Programm fortlaufender Sozialstatistik aufgerollt. Die Publikation der wichtigsten Ergebnisse der Erhebungen dieses Amtes über die Gestaltung der Kosten der Lebenshaltung, die Grosshandelspreise, die Verhältnisse am Arbeitsmarkt, die Löhne, die Wohnbautätigkeit, den Beschäftigungsgrad der Industrie, die Umsätze im Kleinhandel bilden denn auch das Kernstück der Monatsschrift. Dazu tritt neben anderem die Wiedergabe der hauptsächlichsten Daten auf den Gebieten des Geld- und Kapitalmarktes, des Aussenhandels, des Fremdenverkehrs und der Bevölkerungsbewegung.

So erlaubt «Die Volkswirtschaft» dem Leser, sich fortlaufend und rasch über die wirtschaftlichen Tatsachen und Zusammenhänge zu unterrichten. Wertvoll ergänzt wird diese Orientierung durch die den Nrn. 2, 5, 8 und 11 beigelegten

Mitteilungen der Kommission für Konjunkturbeobachtung.

Als Frucht der Zusammenarbeit der verschiedenen wirtschaftsstatistischen Dienststellen des Bundes sowie der volkswirtschaftlichen und statistischen Abteilung der Schweizerischen Nationalbank mit Vertretern der Wissenschaft und der Praxis vermitteln sie vierteljährlich ein wohlabgewogenes Bild der schweizerischen Wirtschaftslage, verbunden mit einem ausführlichen Ueberblick über die internationale Wirtschaftsentwicklung.

Ein weiterer Schritt zur **Konzentration der wirtschaftlichen und sozialen Berichterstattung des Bundes in einer einheitlichen Zeitschrift** bedeutet der mit dem Jahrgang 1947 begonnene Einbau des bisher vom Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit herausgegebenen «Arbeitsrechtlichen Mitteilungsblattes» in «Die Volkswirtschaft». Damit bietet sie nun auch nicht nur einen reichen Einblick in die **Judikatur im Bereiche des Arbeitsrechtes,** sondern noch eine Reihe anderer arbeitsrechtlicher Hinweise, namentlich auf dem Gebiet der **Gesamtarbeitsverträge.**

INHALT der Nr. 6, Juni 1950: Seite

Der Geld- und Kapitalmarkt im Mai/Juni 1950	256
Aktiengesellschaften und Gesellschaften mit beschränkter Haftung im 1. Quartal 1950	257
Die Wohnbautätigkeit in 33 Städten im Mai 1950	259
Kleinhandelspreise und Kosten der Lebenshaltung im Mai 1950	259
Der Grosshandelsindex Ende Mai 1950	260
Lohn- und Gehaltserhebung vom Oktober 1949 (6. Teil)	262
Lohn- und Gehaltserhebung vom Oktober 1949, Gesamtergebnisse	242
Die Arbeitslosigkeit unter den Mitgliedern der Arbeitslosenkassen Ende April 1950	265
Ueberseeische Auswanderung im Monat Mai 1950	265
Die Lage des Arbeitsmarktes im Mai 1950	266
Einreise- und Aufenthaltsbewilligungen an berufstätige Ausländer im Mai 1950	268
Kleinhandelsumsätze im Mai 1950	268
Konkurseröffnungen und Nachlassverträge	270
Verkehrsziffern der Bundesbahnen im April 1950	270
Der Luftverkehr im April 1950	271
Fremdenverkehr im April 1950	272
Der Aussenhandel im Mai 1950	274
Bevölkerungsbewegung nach Kantonen und Städten im Februar 1950	279
Bücher und Zeitschriften	277

Abonnementsbedingungen: Im Inland kann «Die Volkswirtschaft» nur im Postabonnement bezogen werden. Abonnementspreis je Kalenderjahr Fr. 9.50. Ausland: Verlegerabonnemente je Kalenderjahr SFr. 15. Probenummern werden jederzeit vom Verlag: Schweizerisches Handelsamtsblatt in Bern, unentgeltlich zur Verfügung gestellt. — Die Zeitschrift erscheint auch vollinhaltlich in französischer Sprache.

Aare-Tessin

Aktiengesellschaft für Elektrizität (Atel)

Olten

Die heutige Generalversammlung der Aktionäre unserer Gesellschaft hat die Dividende pro 1949/1950 für die Aktien Nrn. 1—140 000, nach Abzug der eidgenössischen Coupon- und Verrechnungssteuer, auf netto

Fr. 24.50 pro Aktie

festgesetzt.

Die Auszahlung erfolgt ab 30. Juni 1950 bei den üblichen Zahlstellen gegen Abgabe des Coupons Nr. 15.

Olten, den 29. Juni 1950.

Fabrique de Chocolat et de produits alimentaires de Villars S. A.

Messieurs les actionnaires sont convoqués en F 50

assemblée générale

pour le lundi 10 juillet 1950, à 3 h. 15 de l'après-midi, au siège social à Fribourg. La liste de présence sera close à 3 h. 10.

ORDRE DU JOUR:

1° Rapport du conseil d'administration.
2° Rapport de l'organe de contrôle.
3° Approbation des comptes et du bilan.
4° Décharge au conseil d'administration et à l'organe de contrôle.
5° Répartition du solde actif, fixation du dividende.
6° Nominations.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport de l'organe de contrôle sont déposés au siège social où Messieurs les actionnaires peuvent en prendre connaissance en justifiant de leur qualité. Le dépôt des titres se fera avant le 8 juillet 1950, date à laquelle il ne sera plus délivré de carte d'admission:

à Fribourg: au siège social;
à Lausanne et Zurich: à la Banque populaire suisse.

Fribourg, le 28 juin 1950. **Le conseil d'administration.**

GEWERBEKASSE BADEN

Aktienkapital Fr. 4 000 000 — Reserven Fr. 2 500 000

Kündigung von Obligationen

Wir kündigen hierdurch auf den nächsten zulässigen Termin unsere sämtlichen vom 1. Juli bis 30. September 1950 kündbar werdenden Obligationen.

Bis auf weiteres offerieren wir die Konversion der gekündeten Titel in

2½%-Obligationen

auf 5 Jahre fest, mit Semestercoupons. Z 432

Baden, den 27. Juni 1950.

Société des tramways de Fribourg

Assemblée générale ordinaire des actionnaires

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire **le samedi 15 juillet 1950, à 16 heures, au siège social, avenue de Pérolles 3, à Fribourg,** avec l'ordre du jour suivant:

1° Approbation des comptes de l'exercice 1949.
2° Nomination d'administrateurs.
3° Désignation des contrôleurs. F 49

Les comptes et le rapport des contrôleurs seront à disposition dès le 1er juillet 1950, à la caisse de la société, qui délivrera les cartes d'admission à l'assemblée sur présentation des actions jusqu'au 13 juillet 1950, à 12 heures.

Fribourg, le 26 juin 1950. **Le conseil d'administration.**

Basler Kantonalbank, Basel

Staatsgarantie

Dotationskapital Fr. 25 000 000 Reserven Fr. 46 200 000

Wir kündigen hierdurch alle bis 30. September 1950 kündbaren Obligationen unserer Bank auf den vertraglichen Termin von sechs Monaten zur Rückzahlung.

Die Inhaber gekündigter Titel werden gebeten, zwecks Erneuerung mit uns in Verbindung zu treten.

Basel, den 30. Juni 1950. **Die Direktion.**

Hypothekarbank in Winterthur

Obligationen-Kündigung

Wir kündigen hiermit sämtliche in den Monaten Juli, August und September 1950 kündbar werdenden

2½% bis 3¼% Obligationen

zur Rückzahlung auf die vertragliche Frist von sechs Monaten vom Tage der Kündbarkeit an.

Nach Ablauf der Kündigungsfrist hört die Verzinsung auf.

Konversions-Offerte

Soweit Bedarf konvertieren wir unsere gekündigten Titel in

2½% Obligationen auf 5½ Jahre fest

mit nachheriger, sechsmonatiger Kündigungsfrist.

Winterthur, den 22. Juni 1950. Die Direktion.

LONZA

Elektrizitätswerke und chemische Fabriken

AKTIENGESELLSCHAFT

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

auf Donnerstag, den 13. Juli 1950, vormittags 11 Uhr, im Vortragssaal des Kunstmuseums in Basel (Eingang Dufourstrasse)

TAGESORDNUNG:

1. Bericht des Verwaltungsrates.
2. Bericht der Rechnungsrevisoren.
3. Beschlussfassung über die Genehmigung der Bilanz.
4. Beschlussfassung über die Entlastung des Verwaltungsrates.
5. Beschlussfassung über die Verteilung des Reingewinns.
6. Wahlen in den Verwaltungsrat.
7. Wahl der Rechnungsrevisoren.

Die Eintrittskarten und Vollmachten für diese Generalversammlung können gegen Hinterlegung der Aktien oder des Depotscheines einer Bank ab 4. Juli bis spätestens den 8. Juli 1950 bei den nachfolgenden Stellen bezogen werden:

in Basel: bei der Gesellschaft, Aeschenvorstadt 72, beim Schweizerischen Bankverein, bei den Herren Ehinger & Co.;
in Genf: beim Schweizerischen Bankverein;
in Zürich: beim Schweizerischen Bankverein.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, die Berichte des Verwaltungsrates und der Revisoren stehen bei den obigen Stellen vom 4. Juli 1950 an zur Verfügung der Aktionäre.

Basel, den 30. Juni 1950. Der Verwaltungsrat.

Schweizerische Hotelgesellschaft Luzern

Obligationenanleihe 1941

(sichergestellt durch Hypotheken des « Palace-Hotels » in Luzern)

Obige Anleihe wird gemäss Ziffer 3 der Anleihebedingungen auf 30. September 1950 zur Rückzahlung gekündigt. Von diesem Datum an werden bei den auf den Obligationen vermerkten Zahlungsstellen die Titel mit Fr. 500 und der Zinscoupon Nr. 10 mit Fr. 18.75 (= 5% Zins für 9 Monate), abzüglich 30% Coupon- und Verrechnungssteuer, eingelöst. Lz 137

Luzern, den 30. Juni 1950. Der Verwaltungsrat.

Aeussere chilenische Schuld

Es wird den Inhabern von Obligationen der

1½%—3% (6%)-Anleihe Republik Chile 1930

schweizerisch-holländische Tranche,
französische Tranche,

die der Neuregelung gemäss Gesetz Nr. 8962 zugestimmt haben, zur Kenntnis gebracht, dass die Coupons Nr. 41 per 1. Juli 1950 vom Verfalltage an zum Satze von 2% p. a. (= Fr. 10 pro Coupon ab Fr. 1000 nom. Obl. bzw. Fr. 2 pro Coupon ab Fr. 200 nom. Obl.) bei folgenden Zahlstellen eingelöst werden können:

Schweizerische Kreditanstalt, Zürich *
Banque de Paris et des Pays-Bas, Genf
Schweizerischer Bankverein, Basel *
Schweizerische Bankgesellschaft, Zürich *
Aktiengesellschaft Leu & Co., Zürich *
A. Sarasin & Co., Basel
* oder einer ihrer Niederlassungen.

Den 30. Juni 1950. Aus Auftrag: Schweizerische Kreditanstalt.

WESA Aktiengesellschaft, Inkwil

Einladung zur ausserordentlichen Generalversammlung

auf Montag, den 10. Juli 1950, 10 Uhr, im Domizil der Gesellschaft

TRAKTANDEN:

1. Feststellung der Zeichnung und Einzahlung von Fr. 100 000 nom. neuen Aktien.
2. Aenderung von Artikel 3 der Statuten.
3. Mitteilungen der Direktion. Su 26

Beantragte Statutenänderung liegt zur Einsicht der Aktionäre im Bureau der Gesellschaft auf, wo auch gegen Ausweis über den Aktienbesitz die Eintrittskarten zur Generalversammlung erhältlich sind.

Inkwil, den 30. Juni 1950. Der Verwaltungsrat.

Schweizerische Spar- & Kreditbank

ST. GALLEN ZÜRICH BASEL GENF

APPENZELL AU BRIG FREIBURG MARTIGNY OLTEN RORSCHACH SCHWYZ SIERRE

Obligationen-Kündigung

Wir kündigen hierdurch die bis 30. September 1950 kündbaren Obligationen unserer Bank auf die titelgemässe Frist von sechs Monaten zur Rückzahlung. Mit dem Verfalltag hört die Verzinsung auf. G 104

St. Gallen, den 30. Juni 1950. Schweizerische Spar- & Kreditbank: Hauptdirektion.

Bündner Privatbank, Chur

Obligationen-Kündigung

Hiermit kündigen wir sämtliche bis zum 30. September 1950 kündbar werdenden

Kassa-Obligationen unserer Bank

zur Rückzahlung auf 6 Monate, vom Eintritt der Kündbarkeit an gerechnet. Mit dem Verfalltag hört die Verzinsung auf. Ch 34

Chur, den 30. Juni 1950. Die Direktion.

Schweizerische Gesellschaft für Kapitalanlagen

ZURICH

Die Herren Aktionäre werden hiermit eingeladen zur

ordentlichen Generalversammlung

auf Montag, den 10. Juli 1950, 11 Uhr, in den Sitzungssaal der Aktiengesellschaft Leu & Co., Bahnhofstrasse 32, Zürich.

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichts und der Rechnung über das Geschäftsjahr 1949/50; Vorlage des Berichts der Kontrollstelle mit Antrag auf Rechnungsabnahme; Entlastung des Verwaltungsrates und der Direktion.
2. Beschlussfassung über das Rechnungsergebnis.
3. Konstatierung der Kapitalherabsetzung von Fr. 9 000 000 auf Fr. 8 000 000 mit entsprechender Statutenanpassung. Aenderung der Rückkaufsbedingungen für den Restbetrag von Fr. 1 000 000 aus der Aktienrückkaufsermächtigung der ausserordentlichen Generalversammlung vom 30. September 1949.
4. Wahlen. Z 431

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung per 31. März 1950, der Bericht der Kontrollstelle, der Geschäftsbericht mit Antrag über das Rechnungsergebnis sowie die Anträge des Verwaltungsrates zu Traktandum 3 liegen vom 30. Juni a. c. an im Sitzungszimmer der Aktiengesellschaft Leu & Co. zur Einsicht der Aktionäre auf.

Die Eintrittskarten zur Generalversammlung können, gegen Deponierung der Aktien oder des Hinterlegungsausweises einer andern Bank bis nach stattgehabter Generalversammlung, vom 30. Juni bis und mit 7. Juli a. c. während der Geschäftsstunden bezogen werden:

in Zürich: bei der Aktiengesellschaft Leu & Co. an der Wertschriftenkasse der Hauptbank;
in Stäfa: bei der Aktiengesellschaft Leu & Co.;
in Richterswil: bei der Aktiengesellschaft Leu & Co.;
in Basel: beim Schweizerischen Bankverein, bei den Herren A. Sarasin & Cie.;
in St. Gallen: beim Schweizerischen Bankverein, bei den Herren Wegelin & Co.;
in Schaffhausen: beim Schweizerischen Bankverein.

Bei den genannten Stellen sind auch der gedruckte Geschäftsbericht pro 1949/50 mit der Jahresrechnung und dem Bericht der Kontrollstelle sowie die Anträge des Verwaltungsrates erhältlich.

Zürich, den 28. Juni 1950. Der Verwaltungsrat.

Société des Hôtels de Villars

à Villars sur Ollon

(Villars-Palace, Grand Hôtel Muveran et Hôtel Bellevue)

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le jeudi 20 juillet 1950, à 14 h. 30, au Villars-Palace, à Villars sur Ollon.

ORDRE DU JOUR:

1° Opérations statutaires. — 2° Nomination d'un administrateur.

Les cartes d'admission peuvent être retirées jusqu'au samedi 15 juillet 1950, à midi, sur présentation des actions, au Crédit foncier vaudois, à Lausanne.

Le bilan et le compte de profits et pertes ainsi que le rapport des contrôleurs des comptes, seront tenus à la disposition des actionnaires auprès de l'établissement précité, ainsi qu'au siège de la société, dès ce jour. L 281

Le 30 juin 1950. Le conseil d'administration.

SANIRO S. A.

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le vendredi 14 juillet 1950, à 10 heures, en l'Etude du notaire Frédéric Zahnd, rue Enning 4, à Lausanne, avec l'ordre du jour suivant:

1° Rapport du conseil d'administration et du contrôleur.
2° Approbation du bilan et du compte de profits et pertes de l'exercice 1949.
3° Décharge à donner à Messieurs les administrateurs et au contrôleur.
4° Election.
5° Divers. L 279

Le bilan et compte de profits et pertes au 31 décembre 1949, le rapport de gestion et le rapport du contrôleur sont à la disposition des actionnaires, en l'étude du notaire Zahnd.

Lausanne, le 28 juin 1950.

Banque Suisse d'Epargne et de Crédit

ST-GALL ZURICH BÂLE GENÈVE

APPENZELL AU BRIGUE FRIBOURG MARTIGNY OLTEN RORSCHACH SCHWYZ SIERRE

Dénonciation d'obligations

Nous dénonçons au remboursement pour leurs échéances respectives (dans le délai de six mois, selon la teneur des titres) toutes les obligations dénonçables jusqu'au 30 septembre 1950. Les obligations dénoncées au remboursement cesseront de porter intérêt dès le jour de leur échéance. G 105

Saint-Gall, le 30 juin 1950. Banque Suisse d'Epargne et de Crédit: Direction générale.

Maschinenschreiben ohne Kohlenpapier!

Eine Umwälzung! Die größte Erfindung der letzten 10 Jahre auf schreibmaschinentechnischem Gebiet. Konkurrenzlos auf der ganzen Welt. Sie werden staunen! 60% Zeitersparnis, 100% Schweizer Erfindung und Schweizer Fabrikat. In 20 Ländern bereits patentiert. Unverbindliche Vorführungen täglich von 8–12 Uhr.

Wir suchen **Generalvertreter** für den Vertrieb in der Schweiz (kantonsweise oder bezirksweise) und zugleich Firmen, die sich für den Auslands-Vertrieb interessieren.

C. KALLER & CO.
Zähringerstraße 26 Telefon (051) 340374
ZURICH 1

HOLVA AKTIENGESELLSCHAFT
SION

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires du 29 juin 1950 a décidé, pour l'exercice 1949, la distribution d'un dividende de 10% brut par action, soit 7% après déduction de l'impôt fédéral sur les coupons et de l'impôt fédéral anticipé, récupérable aux conditions connues. Le dividende sera payable à partir du 3 juillet 1950 à raison de 7 fr. net contre présentation du coupon N° 10 aux guichets d'une des trois banques suivantes: Crédit suisse, à Zurich, Messieurs Hentsch & Cie, à Genève, Banque cantonale lucernoise, à Lucerne.

Les coupons antérieurs N°s 1 à 9 sont également payables aux guichets de ces trois établissements. Z 433

Sion, le 29 juin 1950. Le conseil d'administration.

Compagnie du chemin de fer Vevey—Chexbres

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire le lundi 10 juillet 1950, à 16 h. 15, à l'Hôtel de Ville de Vevey, salle N° 1. L 278

Ordre du jour: Opérations statutaires.

Le bilan, les comptes et les rapports de gestion et des vérificateurs des comptes sont déposés à la Banque cantonale vaudoise, à Vevey, qui délivrera les cartes d'admission à l'assemblée. Le conseil d'administration.

Institut Montana AG., Zugerberg

Wir beehren uns, Sie zur diesjährigen

Generalversammlung unserer Gesellschaft

einzuladen, die Freitag, den 14. Juli 1950, 14 Uhr, am Sitz der Gesellschaft auf Zugerberg, in Zug, stattfindet.

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der ordentlichen Generalversammlung 1949.
2. Jahresbericht des Verwaltungsrates.
3. Jahresrechnung 1949, Bericht der Kontrollstelle und Decharge-Erteilung an die Gesellschaftsorgane.
4. Wahlen.
5. Allfälliges.

Lz 138

Die Bilanzen und die Gewinn- und Verlustrechnungen per 31. Dezember 1949 liegen ab heute am Sitz unserer Gesellschaft zur Einsicht auf.

Zugerberg, 27. Juni 1950. Institut Montana AG., Zugerberg,
der Vizepräsident des Verwaltungsrates: Dr. E. Steimer.

Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie.
Baden

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

Montag, den 17. Juli 1950, vormittags 10 Uhr 30, im Verwaltungsgebäude der Gesellschaft in Baden

Verhandlungsgegenstände:

1. Entgegennahme des Berichtes des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle für das Geschäftsjahr 1949/50.
2. Genehmigung der Jahresrechnung per 31. März 1950.
3. Entlastung der Verwaltung.
4. Beschlussfassung über den Antrag des Verwaltungsrates betreffend die Verwendung des Reingewinnes.
5. Wahlen in den Verwaltungsrat.
6. Wahl der Kontrollstelle.

Stimmkarten für die Inhaberaktien Serie A werden bis und mit Mittwoch, den 12. Juli 1950, gegen Hinterlegung dieser Aktien

am Sitze der Gesellschaft
beim Schweizerischen Bankverein in Basel
bei der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich
bei der Aktiengesellschaft Leu & Co. in Zürich
bei der Schweizerischen Bankgesellschaft in Zürich und Winterthur
} und den sämtlichen Sitzen und Niederlassungen dieser Institute
bei den Herren A. Sarasin & Cie. in Basel
bei der Privatbank und Verwaltungsgesellschaft in Zürich
bei den Herren Pictet & Cie in Genf

durch diese Depotstellen abgegeben.

Die Stimmkarten für die Namensaktien Serie B werden nur am Gesellschaftssitze in Baden auf Verlangen der Herren Namensaktionäre bis und mit Mittwoch, den 12. Juli 1950, ausgegeben. Stimmberechtigt ist, wer am 30. Juni 1950 im Aktienregister eingetragen ist. Während der Zeit vom 30. Juni bis 17. Juli 1950, d. h. bis nach stattgehabter Generalversammlung, werden keine Uebertragungen von Namensaktien vorgenommen.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Bericht der Kontrollstelle liegen vom 3. Juli an am Sitze der Gesellschaft zur Einsicht auf. Der Geschäftsbericht wird den Herren Aktionären auf Wunsch zugesandt.

Baden, den 30. Juni 1950.

Der Verwaltungsrat.

Ungezählte Geschäftsleute müssen täglich das SHAB. lesen, weil der Inseratenteil viele statutarische Ankündigungen enthält. Dadurch gewinnen Ihre Inserate zwangsläufig an Beachtung.

Leitfaden für Schuldbetreibung und Konkurs

Kommentare und Beispiele aus der Praxis. Bewahrt Gläubiger und Schuldner vor Schaden! 312 Seiten. Fr. 14.—.

Poursuite pour dettes et faillite

GUIDE PRATIQUE

Indispensable aux commerçants, industriels et tous ceux qui défendent leurs intérêts ou ceux d'autrui. 257 pages. Fr. 13.50.

Im Buchhandel oder

Verlag Organisator A.G.
Zürich 57 Tel. 23 87 79

BREVETS D'INVENTION
JACQUES MICHELI
ing. Dipl. E. P. F.
conseil en propriété industrielle
Genève, 82, rue du Rhône

Eisen ist ein unentbehrlicher Stoff unseres Organismus

Lecithin begünstigt die Aufnahme von Phosphor. Hefenextrakt ist ein Stärkungsmittel. Alle diese Stoffe sind im Kräftigungsmittel PHOSFA-FERRO von Dr. med. E. F. Guggisberg vereinigt. Die Originalschachtel Fr. 4.42, die Kurschachtel Fr. 7.80 inkl. Wust. in allen Apotheken.

Generaldepot für die Schweiz: Pharmacie de l'Etoile S. A., rue Neuve 1, Lausanne.

Depot für Bern: Dr. Chr. Studer & Cie., Internationale Apotheke, Spitalgasse 32.

Zu verkaufen oder lizenzweise abzugeben

Schweizerisches Patent Nr. 240949

Verfahren zur Herstellung eines Wandbekleidungselements und nach dem Verfahren hergestelltes Wandbekleidungselement.

Anfragen an:
Dr. Schoenberg, Patentanwalt, Basel, Bäumleingasse 10

Bezirksgericht Kulm

Oeffentliches Inventar

ausgekündigt mit der Aufforderung an die Gläubiger und Schuldner, mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, ihre Forderungen und Schulden innert der Eingabefrist anzumelden, ansonst die in Art. 590 des Zivilgesetzbuches erwähnten Folgen eintreten (Art. 581 ff. ZGB)

Rechnungsruf: Baur-Baumann Rudolf, geboren 1879, gewesener Zigarrenfabrikant, von Lentwil und Beinwil am See, in Leutwil wohnhaft gewesen; gestorben am 10. Juni 1950.

Eingaben an die Gemeindekanzlei Lentwil.

Frist bis 24. Juli 1950.

Kulm, den 21. Juni 1950. Im Namen des Bezirksgerichts: Bezirksgericht Kulm.

2 gepflegte Hotels für Ruhe und Erholung!

Hotel Hertenstein

das Park- und Ferienparadies am Vierwaldstättersee Gut essen am See. — Pension Fr. 15.— bis 19.—. Das Haus für gediegene Familien- und Hochzeits-Anlässe. Tel. (041) 7 32 44. Fam. Jahn.

Hotel de la Paix, Lugano

bei der Schiffstation Paradiso. Das gediegene Familienhotel inmitten prachtvoller Parkanlagen (für Hochzeitspärchen wie im Märchen!). — Pension Fr. 16.— bis 21.—. Te.. (091) 2 65 31. C. Muheim.

Oeffentliches Inventar — Rechnungsruf

Gemäss Verfügung des Regierungsstatthalteramtes II von Bern vom 20. Juni 1950 wurde auf Verlangen der Erben über den Nachlass der am 13. Juni 1950 verstorbenen Eheleute

Frau Therèse Louise Derendinger-Zimmermann sel.,

geboren 1909, und

Herr Willy Ernst Derendinger sel.,

geboren 1909, von Bettlach (Solothurn), Kollektivgesellschafter der Firma «Derendinger & Federer, Fabrik für Messinstrumente», Schermenweg 182 in Ostermundigen, beide wohnhaft gewesen in Bern, Melchtalstrasse 14, ein öffentliches Inventar angeordnet.

Eingabefrist: bis und mit 31. Juli 1950:

a) für Forderungen und Bürgschaftsansprachen gegenüber den Erblassern und der Kollektivgesellschaft «Derendinger & Federer», in Ostermundigen, beim Regierungsstatthalteramt II Bern;
b) für Guthaben der Erblasser und der Kollektivgesellschaft «Derendinger & Federer», in Ostermundigen, beim unterzeichneten Notar E. Maurer, Amthausgasse 4, Bern.

Für nicht angemeldete Forderungen haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft (Art. 590 ZGB).

Die Eingaben sind schriftlich und gestempelt einzureichen.

Massaverwalter: Herr Hans Zimmermann, Techniker, Jegenstorf.

Die Firma «Derendinger & Federer, Fabrik für Messinstrumente», Schermenweg 182, in Ostermundigen, wird unter Aufsicht des Massaverwalters weitergeführt. 471

Bern, den 24. Juni 1950.

Der Beauftragte: Ernst Maurer, Notar.

Ustera fabriziert für jeden Bedarf

Zum Beginn des neuen Geschäftsjahres liefern wir Buchhaltungsformulare in jeder Ausführung für Hand- und Maschinen-Beschriftung

Wir sind auf diesem Gebiet spezialisiert u. können deshalb jedem Wunsch entsprechen

Geschäftsbücher-Fabrik Tel. (051) 95 90 51

E. KELLER A.G. USTER